



FINKENSTEIN

AKTUELL

Nr. 329 | November 2023 | 57. Jahrgang

MITTEILUNGSBLATT DER MARKTGEMEINDE FINKENSTEIN AM FAAKER SEE

Bäuerinnen-Aktionstag Lebensmittel sind kostbar!



Die Kinder der Volksschule Gödersdorf durften im Rahmen der Aktion den Bauernhof von Familie Zollner besuchen und konnten so einen Einblick in den Nebenerwerbsbetrieb bekommen.

Der Aktionstag der Bäuerinnen hat mittlerweile schon eine jahrelange Tradition. Rund um den Welternährungstag am 16. Oktober wurden die Volksschulen besucht und Bäuerinnen vermittelten den Kindern wertvolles Wissen über den bäuerlichen Anbau von Lebensmitteln und deren Verwendung. Bildungsreferentin und Bäuerin Julia Zollner besuchte die zweiten Schulstufen der Volksschulen Finkenstein und Fürnitz.

Bericht auf Seite 23



www.finkenstein.gv.at
e-mail: finkenstein@ktn.gde.at
www.facebook.com/finkenstein.gv.at



Find us on
Facebook





Ihr Spezialist für Kaminsanierungen

9500 Villach • Richtstraße 48
 Tel.: 04242/311 387 • Fax: 04242/311 387-3
 office@kamin-bauer.at • www.kamin-bauer.at



Liebe Finkensteinerin, lieber Finkensteiner,

in meinen monatlichen Zeilen an Sie, sehe ich es als Bürgermeister unserer schönen Marktgemeinde auch als meine Pflicht an, Sie notwendigenfalls über unangenehme Themen und Entwicklungen zu informieren.

Vielleicht haben Sie es schon mitbekommen, Kärntens Gemeinden fehlen im kommenden Jahr 160 Millionen Euro.

Für die Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See, die landläufig eher zu den finanzstärkeren Kommunen in Kärnten gehört, bedeutet das, dass für das Jahr 2024 kein ausgeglichenes Budget vorgelegt werden kann – übrigens zeigen Erhebungen von Gemeinde- und Städtebund, dass das keine einzige Kärntner Gemeinde schaffen wird. Gemeinde- und Städtebund haben schon seit dem Vorjahr vor einem Zusammenbruch der Gemeindefinanzen gewarnt und nun zeigt es sich, dass zahlreiche Gemeinden in unserem Land – auch Finkenstein - schon das Budgetjahr 2023 negativ abschließen werden. Ab Mitte des kommenden Jahres werden vielen Kommunen, ohne zusätzliche Finanzmittel und je nach Ertragslage, die liquiden Mittel zur Deckung der laufenden Ausgaben ausgehen und sie werden somit von der Zahlungsunfähigkeit bedroht sein. Geplante und noch nicht ausfinanzierte Investitionen sind dabei noch gar nicht berücksichtigt.

So eine Situation gab es tatsächlich noch nie und das, obwohl Kärntner Gemeinden österreichweit die geringste Pro-Kopf-Verschuldung, vorweisen können.

Sie werden sich jetzt bestimmt fragen, wie das sein kann. Die Ursachen des drohenden Finanz-Desasters liegen nicht im Einflussbereich der Gemeinden selbst, sondern sind fremdbestimmt. So ist der Einnahmestieg durch ein bescheidenes Ergebnis beim Finanzausgleich sehr gering. Das noch größere Problem sind aber die massiven Erhöhungen der Transferzahlungen an das Land. Dies betrifft die Bereiche Pflege, Kranken-

anstalten, Chancengleichheit, Sozialhilfe, Kinderbildung- und -betreuung sowie Kinder- und Jugendhilfe. Hier sind Steigerungen von bis zu 41 Prozent zu verzeichnen.

Unterm Strich werden unserer Gemeinde nach heutigem Kenntnisstand im kommenden Jahr 1,0 bis 1,3 Mio. Euro an Finanzmittel fehlen.

Die Folgen für die Gemeinde und ihre Bürgerinnen und Bürger wären dramatisch und kommen einer gesellschaftspolitischen und volkswirtschaftlichen Bankrotterklärung gleich. Es gäbe keine Investitionsspielräume mehr und sinnvolle Projekte, sofern diese nicht schon ausfinanziert sind, können nicht umgesetzt werden. Die Gemeinde müsste sich auf jene Bereiche reduzieren, zu denen sie gesetzlich verpflichtet ist. Dies hätte somit drastische Auswirkungen auf freiwillige Leistungen für Vereine, Kultur, Sport und somit auf das gesamte Gesellschaftsleben.

Um hoffentlich noch rechtzeitig gegensteuern zu können, wurde für 20. November ein „Kommunaler Finanzkrisengipfel“ einberufen, zu dem ich als Verhandler des Kärntner Gemeindebundes nominiert wurde. Ein umfangreicher Forderungs- und Maßnahmenkatalog zur Entlastung der Kärntner Gemeinden wurde vorab bereits definiert und es wird darum gehen, die rasche Umsetzung dieser Maßnahmen lautstark einzufordern.

Das vordergründige Ziel muss dabei lauten, die Kärntner Kommunen spürbar finanziell zu entlasten, um einen Finanzkollaps dauerhaft zu verhindern. Ich bin überzeugt, wenn sich Bund und Land ihrer Verantwortung bewusst werden, können die drohenden Verschlechterungen in allen Bereichen der Gesellschaft doch noch abgewendet oder zumindest gemildert werden.

Herzlichst,
Ihr Bürgermeister

Christian Poglitsch
 christian.poglitsch@ktn.gde.at

Impressum:

Herausgeber: Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See.
 Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Christian Poglitsch,
 Marktstraße 21, 9584 Finkenstein, Telefon 04254/2690-0.

Redaktion: Johannes Hassler, Tel.: 04254/2690-11
 E-Mail: johannes.hassler@ktn.gde.at und Sabine Tschemernjak,
 Tel.: 04254/2690-18, E-Mail: s.tschemernjak@ktn.gde.at.

Verlag, Anzeigen und Druck: Santicum Medien GmbH, Kasmanhuberstraße 2,
 9500 Villach, Tel. 04242/30795, E-Mail: office@santicum-medien.at.
 Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen meist die männliche Form gewählt, es ist jedoch immer die weibliche Form mitgemeint.

IHR REGIONALER MIELE KUNDENDIENST IN KÄRNTEN

Miele

CENTER OLSACHER

Offizieller Partnerbetrieb

REPARATUR BONUS

Repariert statt ausangiert

SPITTAL
T +43 4782 420 00

VILLACH
T +43 4242 340 00

Stellenausschreibung

Die Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See betreibt vier Kindergärten, welche für eine qualitätsvolle elementare Bildung und Betreuung unserer Kleinsten sorgen. Zur Verstärkung gelangt eine **Elementarpädagog:in (m/w/d) als Springer:in in Vollzeit** zur Besetzung.

Aufgabenbereich: Je nach Bedarf sind Vertretungsleistungen als Kindergartenleiter:in, Kindergartenpädagog:in oder Kleinkinderzieher:in in den Kindergärten der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See (Fürnitz, Finkenstein, Latschach, Ledenitzen) zu leisten.

Zeitpunkt der Aufnahme: ehestmöglich

Beschäftigungsausmaß: 40 Wochenstunden

Einstufung und Entlohnung: Gemäß den Bestimmungen des Kärntner Gemeindemitarbeiterinnengesetzes, K-GMG, erfolgt eine Einstufung in die Gehaltsklasse 9, Stellenwert 39. Das Bruttomonatsgehalt beträgt mindestens 3.024,84 Euro und erhöht sich entsprechend allfällig anrechenbarer Vordienstzeiten (maximal 6 Jahre).

Allgemeine Voraussetzungen:

- Reife- und Diplomprüfung oder Diplomprüfung für Elementarpädagogik/für Kindergärten oder
- Befähigungsprüfung für Kindergärtnerinnen bzw. Kindergärtner oder Reife- und Befähigungsprüfung für Kindergärten oder
- Absolvierung des Hochschullehrgangs Elementarpädagogik im Ausmaß von 60 ECTS an einer pädagogischen Hochschule

Was Sie mitbringen:

- guter und kompetenter Umgang mit Eltern
- sicheres Auftreten
- hohe Belastbarkeit
- Problem- und Konfliktlösungsfähigkeit
- Fähigkeit zum vernetzten Denken
- Bereitschaft zur Weiterbildung

Dem Bewerbungsschreiben sind folgende Unterlagen beizufügen:

- Lebenslauf mit Lichtbild, Telefonnummer und E-Mail-Adresse;
- Zeugnisse und Nachweise über den bisherigen Schul-, Bildungs- und Arbeitsweg, allfällige Dienst- und Kurszeugnisse;
- Staatsbürgerschaftsnachweis bzw. Nachweis für einen freien Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt;
- Nachweis über den abgelegten Präsenz- oder Zivildienst bei männlichen Bewerbern;
- Kandidat:innen, welche in die engere Auswahl kommen, müssen einen aktuellen Strafregisterauszug nachreichen.

Wenn Sie an dieser Stelle interessiert sind, bewerben Sie sich bitte bis spätestens **07.12.2023** per E-Mail an:

finkenstein@ktn.gde.at

Unvollständige Bewerbungsunterlagen werden bereits im Rahmen der Vorselektion aus dem Bewerbungsverfahren ausgeschlossen. Für Fragen steht Ihnen das Sekretariat im Gemeindeamt Finkenstein unter der Telefonnummer 04254 2690 DW 11 zur Verfügung.

Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass ein Ersatz allfälliger Reisekosten oder Aufwendungen im Hinblick auf die Teilnahme am Auswahlverfahren nicht möglich ist. Personenbezogene Daten werden nur für jenes Verfahren herangezogen, bei dem Sie sich aktuell beworben haben. Anhand der Bewerbungsunterlagen wird geprüft, ob die geforderten Anstellungserfordernisse erfüllt werden und ob eine weitere Miteinbeziehung ins Verfahren möglich ist.

- Hinweis gemäß § 12 Abs. 2 Bundesgesetz über die Gleichbehandlung i.d.g.F.: Bewerbungen von Männern für die gegenständliche Planstelle sind besonders erwünscht, wenn der Anteil der Männer im Wirkungsbereich der Dienstbehörde für die ausgeschriebene Verwendung (Einstufung) unter 50 Prozent liegt.

Der Personalreferent:

Bürgermeister Christian Poglitsch

Aus dem Inhalt

Stellenausschreibung	4
Wichtige Informationen zum Winterdienst	6
GEKO digital App	7
Rechtstipp von Ihrer Notarin	9
Miteinand` - Holz trifft auf Papier	11
Christbaumtauchen 2023	13
Trachtenkapelle Finkenstein	15
Frauentrachtengruppe Fürnitz	20
Aus dem Standesamt	22
Unsere Schulen und Kindergärten	24-26

Bestattung Unschwarz Niederlassung
Waldheimstraße 1a, Villach-Landskron



Bestattung
angenehm anders
www. UNSCHWARZ .at

MOBILE BETREUUNG IM TRAUERFALL
24 Stunden Telefon 0664 54 53 73 0
E-Mail villach@unschwarz.eu

STELLENAUSSCHREIBUNG



Sie sehen sich als Teil des erfolgreichen Pilotprojektes „Community Nursing Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See“ und suchen eine berufliche Möglichkeit, Ihre Stärken und Kompetenzen in der Arbeit mit Menschen im

Pflege- und Gesundheitsbereich einsetzen zu können?

Zur Verstärkung unseres Teams gelangt eine **Community Nurse in Vollzeit** zur Besetzung.

Ihr zukünftiger Aufgabenbereich:

- Information und Beratung der älteren Bevölkerung und/oder von pflegenden Angehörigen zu Pflege- und Gesundheitsfragen
- Information und Beratung von Personen mit einem Unterstützungs- und Pflegebedarf
- Organisation und Koordination von Hilfsangeboten und Hilfestellung bei administrativen Belangen
- Zusammen- und Vernetzungsarbeit mit den bestehenden Einrichtungen und Institutionen
- Sie organisieren bzw. halten Informationsveranstaltungen ab, die das Bewusstsein für Prävention und Gesundheitsförderung in der Region erhöhen

Zeitpunkt der Aufnahme: ehestmöglich

Beschäftigungsausmaß: 40 Wochenstunden – vorerst für die Dauer des EU-Projektes bis Ende 2024 befristet

Einstufung und Entlohnung: Gemäß den Bestimmungen des Kärntner Gemeindemitarbeiterinnengesetzes, K-GMG, erfolgt eine Einstufung in die Gehaltsklasse 9, Stellenwert 39. Das Bruttomonatsgehalt beträgt mindestens 3.024,84 Euro und erhöht sich entsprechend allfällig anrechenbarer Vordienstzeiten (maximal 6 Jahre).

Allgemeine Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Ausbildung als Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger:in
- Eintragung im Gesundheitsberuferegister
- Mindestens 2 Jahre Berufserfahrung in einem fach einschlägigen Bereich als DGKP
- Ein hohes Maß an Eigenverantwortung, Selbstständig- und Kommunikationsfähigkeit
- Führerschein der Klasse B
- Was Sie zum idealen Teammitglied macht:

- Vorzugsweise eine dem Projekt dienliche, absolvierte Weiterqualifizierung
- Kenntnisse der regionalen Versorgungslandschaft
- Kenntnisse im Projektmanagement und der Durchführung von Veranstaltungen

Dem Bewerbungsschreiben sind folgende Unterlagen beizufügen:

- Lebenslauf mit Lichtbild, Telefonnummer und E-Mail-Adresse;
- Zeugnisse und Nachweise über den bisherigen Schul-, Bildungs- und Arbeitsweg, allfällige Dienst- und Kurszeugnisse;
- Staatsbürgerschaftsnachweis bzw. Nachweis für einen freien Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt;
- Nachweis über den abgelegten Präsenz- oder Zivildienst bei männlichen Bewerbern;
- Kandidat:innen, welche in die engere Auswahl kommen, müssen einen aktuellen Strafregisterauszug nachreichen.

Wenn Sie an dieser Stelle interessiert sind, bewerben Sie sich bitte bis spätestens **07.12.2023** per E-Mail an:

finkenstein@ktn.gde.at

Unvollständige Bewerbungsunterlagen werden bereits im Rahmen der Vorselektion aus dem Bewerbungsverfahren ausgeschlossen.

Für Fragen steht Ihnen das Sekretariat im Gemeindeamt Finkenstein unter der Telefonnummer 04254 2690 DW 11 zur Verfügung.

Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass ein Ersatz allfälliger Reisekosten oder Aufwendungen im Hinblick auf die Teilnahme am Auswahlverfahren nicht möglich ist.

Personenbezogene Daten werden nur für jenes Verfahren herangezogen, bei dem Sie sich aktuell beworben haben. Anhand der Bewerbungsunterlagen wird geprüft, ob die geforderten Anstellungserfordernisse erfüllt werden und ob eine weitere Miteinbeziehung ins Verfahren möglich ist.

- *Hinweis gemäß § 12 Abs. 2 Bundesgesetz über die Gleichbehandlung i.d.g.F: Bewerbungen von Männern für die gegenständliche Planstelle sind besonders erwünscht, wenn der Anteil der Männer im Wirkungsbereich der Dienstbehörde für die ausgeschriebene Verwendung (Einstufung) unter 50 Prozent liegt.*

Landtechnik ZANKL
Jenig im Galitz | Klagenfurt am Wörthersee
www.landtechnik-zankl.at

JETZT Pöttinger Frühkauf Grünland-Bonus sichern!



AKTION
Finanzierung 0,99%



Grünland Bonus
bis zu € 2.500,-

Das ZANKL Verkaufsteam findet die passende Lösung für dich und deinen Betrieb! ☎ 04285 - 247 - 14 ✉ maschinen@landtechnik-zankl.at

finkenstein:bewegt

Bleiben Sie mobil!

Liebe Finkensteinerinnen und Finkensteiner, sehr geehrte Gäste der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See! Das Jahr neigt sich schön langsam dem Ende zu und es ist Zeit einen kurzen Rückblick auf das durchaus positive Betriebsjahr 2023 zu werfen. Die Beförderungszahlen gehen nach den schwierigen pandemiebedingten Zeiten wieder nach oben. Mit unserem neuen Mobilitätspartner Taxi Jovanovic haben wir wieder einen verlässlichen Vertragspartner gefunden, mit dem wir für unsere Finkensteiner Bevölkerung und für die Gäste der Marktgemeinde, Transportdienstleistungen als alternative Ergänzung zum öffentlichen Verkehr zur Verfügung stellen.

An den Wochenenden in der Vorweihnachtszeit bieten wir für Sie wieder zusätzliche Betriebszeiten an.

November – Dezember: Montag – Freitag von **08:00 bis 17:00 Uhr**, ausgenommen an Feiertagen

Zusätzlich an folgenden Tagen:

Freitag	01.12.2023	08:00 - 24:00	
Samstag	02.12.2023	00:00 - 02:00	17:00 - 24:00
Sonntag	03.12.2023	00:00 - 02:00	
Donnerstag	07.12.2023	08:00 - 24:00	
Freitag	08.12.2023	00:00 - 02:00	17:00 - 24:00
Samstag	09.12.2023	00:00 - 02:00	17:00 - 24:00
Sonntag	10.12.2023	00:00 - 02:00	
Freitag	15.12.2023	08:00 - 24:00	
Samstag	16.12.2023	00:00 - 02:00	17:00 - 24:00
Sonntag	17.12.2023	00:00 - 02:00	
Freitag	22.12.2023	08:00 - 24:00	
Samstag	23.12.2023	00:00 - 02:00	17:00 - 24:00
Sonntag	24.12.2023	00:00 - 02:00	

Jänner - April: Montag – Freitag von **08:00 bis 17:00 Uhr**, ausgenommen an Feiertagen

Sie erreichen **finkenstein:bewegt** unter der Rufnummer **0660 9584 000**. Rufen Sie an und nutzen Sie **finkenstein:bewegt** für Ihre Besorgungen, Einkaufsfahrten, Ausflüge, Arztbesuche, Freizeitaktivitäten, ... – ganz nach Ihrem persönlichen Bedarf. Für Fahrten **außerhalb** der verlautbarten Zeiten ist die Fa. Taxi Jovanovic unter den Rufnummern **0660 9584 000** oder **04242 25555; 04242 31010** bzw. **0664 5226717** erreichbar und steht Ihnen zu den üblichen Taxitarifen zur Verfügung.

Wir sind ständig bemüht unser Mobilitätsangebot zu verbessern – Ihr Feedback hilft uns dabei. Sie erreichen uns auch online unter: www.finkenstein-bewegt.at bzw. buero@finkenstein-bewegt.at. Wir wünschen Ihnen eine gute Fahrt und kommen Sie mit **finkenstein:bewegt** sicher ans Ziel!



Der Schutz unseres Planeten ist uns allen ein Herzensanliegen. Deshalb wird Ihre Gemeindezeitung ausschließlich mit **CO₂-frei** gewonnener Energie aus **100 Prozent heimischer Wasserkraft** hergestellt.



KULT34

Der Dreck muss weg!

AKTION FÜR GEMEINDEBÜRGER!

Rufen Sie uns einfach an!



- Mulden- u. Containerdienst 7 - 40 m³
- Baustellenentsorgung
- Sperrmüllabfuhr
- Entsorgung Baum- und Strauchschnitt
- Kranabholungen
- Entrümpelungen und Abbrüche
- Gewerbe- und Industrieentsorgung
- Schrott- und Buntmetallankauf

Tel. 04257/21412



Die Sonderkonditionen gelten für Privatpersonen und nur innerhalb des Gemeindegebietes

Kulti's Umwettipp

Es wird eingeeizt und die Öfen glühen.

Keine heiße Asche in die Mülltonne!

Absolute BRANDGEFAHR!
Mülltonne weg, Haus weg, Besitz weg!



office@kult34.at | www.kult34.at

Wichtige Informationen zum Winterdienst

Bei andauernden und starken Schneefällen sind unsere Mitarbeiter des Bauhofes teilweise rund um die Uhr im Einsatz. Um die Sicherheit der Gemeindeglieder im Straßenverkehr gewährleisten zu können, bedarf es an Planung und Koordination. Im Zuge der diesjährigen Winterdienstbesprechung wurde der Schneeräumplan aktualisiert und die Zuteilung der Gebiete festgelegt. Die Wintersaison stellt sowohl die Gemeindeglieder als auch die Bürger vor große Herausforderungen. Insgesamt werden von unseren Wirtschaftshofmitarbeitern rund 3000 Stunden für die Räumung von Straßen und Gehwegen aufgewendet. Nicht miteinbezogen sind dabei die vielen Stunden an Vorbereitungen (z.B. das Setzen der Schneestangen) und die laufende Instandhaltung der Maschinen.

Die Resonanz der Gemeindeglieder ist für die Vorbereitung und die Erstellung des Schneeräumplanes ein wesentlicher Punkt. Des Weiteren sind aber auch die Rückmeldungen unserer Wirtschaftshofmitarbeiter wichtige Bestandteile, die in die Planung miteinfließen. Im Zuge der Besprechung wurden einige Punkte erörtert, die für eine gute Zusammenarbeit zwischen Liegenschaftseigentümern und unseren Mitarbeitern ausschlaggebend sind:

Baum und Heckenschnitt

Liegenschaftseigentümer haben dafür Sorge zu tragen, dass Bäume, Hecken oder Sträucher, welche in die öffentliche Straße hineinragen entsprechend auszustutzen bzw. bei Bedarf auch zu entfernen sind. Die, oft auch durch die Schneelast, hineinhängenden Äste erschweren die Arbeit der Fahrer zusätzlich und durch die Sicht einschränkung wird eine zusätzliche, jedoch vermeidbare, Gefahrenquelle geschaffen. Um dem entgegenzuwirken, bitten wir die Liegenschaftseigentümer dringend, den Heckenschnitt auf ihrem eigenen Grundstück ordnungsgemäß und bestenfalls noch vor Einbruch des Winters, durchzuführen bzw. auch darum, die Augen offen zu halten und potenzielle Gefahrenquellen zeitgerecht zu melden. Eine gute Vorbereitung auf die kommende Wintersaison ist ein essenzieller Bestandteil, um den reibungslosen Ablauf gewährleisten zu können.



Der Winterdienst wird, vor allem in den Nachtstunden, durch hineinhängende Bäume und Sträucher erschwert.

Schneeräumung auf Privatgrundstücken

Die Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See ist für die Schneeräumung auf einem ca. 250 km langem Straßennetz verantwortlich. Wir bekommen laufend Anfragen bezüglich

der Räumung von Privatstraßen bzw. Einfahrten. Diese Dienstleistung kann durch unseren Wirtschaftshof nicht übernommen werden. Die Fahrer haben eine festgelegte Route und müssen einem straffen Zeitplan folgen. Natürlich müssen auch die gesetzlichen Ruhezeiten eingehalten werden, um die Sicherheit der Mitarbeiter und allen anderen Verkehrsteilnehmern gewährleisten zu können.

Ablagerung von Schnee

Eigentümer von an öffentlichen Straßen angrenzenden Grundstücke, sind gesetzlich verpflichtet die notwendige Ablagerung des Schnees vom öffentlichen Gut auf Ihrem Grund zu dulden. Gerade in sehr verbauten Gebieten sind kaum freie Flächen verfügbar. Natürlich verstehen wir den Ärger mancher Anrainer über die Ablagerungen auf ihrem Grundstück, aber bitte denken Sie daran, dass es eine temporäre und unvermeidbare Maßnahme ist, um z.B. einen sicheren Schulweg gewährleisten zu können.

Das Ablagern von Schnee auf öffentlichem Gut ist gesetzlich untersagt und auch nicht im Sinne der Allgemeinheit, da es zu zusätzlichen Verzögerungen führt und die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer gefährdet.



© Martin Lepuschitz

Von den Wirtschaftshofmitarbeitern werden bei Tag und Nacht und auch an den Wochenenden (!) rund 3000 Arbeitsstunden für die Räumung öffentlicher Straßen und Wegen aufgewendet.

Parken auf öffentlichem Gut

Gerade in den Wintermonaten appellieren wir an alle Gemeindeglieder ihre PKW's so abzustellen, dass Räum- und Streufahrzeuge ungehindert passieren können. Das Abstellen von PKW's auf Straßengrund, während die private Einfahrt geräumt wird, ist natürlich praktisch, jedoch kann dies die Lenker der Schneeräumfahrzeuge in kritische Situationen bringen und zu Unfällen führen. Bitte denken Sie daran, dass zusätzliche Gefahrenquellen, gerade bei unübersichtlichen Straßenverhältnissen, so gut es geht vermieden werden sollten.

Meldung von Schneeräumschäden

Leider können durch die Räumfahrzeuge auch Schäden verursacht werden. Wir bitten Sie in diesem Fall, wenn möglich, per E-Mail um eine Mitteilung an die Gemeinde. Für die Bearbeitung benötigen wir ein Foto des entstandenen Schadens sowie das Datum des Schadenstages. Des Weiteren geben sie bitte ihre Kontaktdaten bekannt.

Zusammenfassend ist zu sagen, dass ein reibungsloser Ablauf nur in Kooperation mit den Gemeindegliedern gelingen kann. Wir bitten um Verständnis, dass aufgrund des langen Straßennetzes eine Schneeräumung nicht überall gleichzeitig möglich ist, unsere Mitarbeiter geben jedoch ihr Bestes, um für Sie ein sicheres Vorankommen zu gewährleisten.

GEKO digital App – die Gemeinde in der Hosentasche

Nach dem Download der App „*GEKO digital Bürgerkommunikation*“ stehen Ihnen alle Termine, Neuigkeiten und Kundmachungen unserer Gemeinde jederzeit transparent und nutzerfreundlich zur Verfügung. Darüber hinaus gibt es durch die App die Möglichkeit, jederzeit in wichtigen Situationen mit Push-Nachrichten sofort informiert zu werden. So kann die Gemeinde auch in Krisensituationen sehr rasch dafür sorgen, dass die entscheidenden Informationen so schnell als möglich bei den Bürgern ankommen. Unter dem Namen „*GEKO digital*“ ist die Gemeinde App für Android-Geräte im Google Play Store - und iOS-Endgeräte im App Store gratis erhältlich.

Taten statt Worte – Spenden die direkt ankommen!

Am 16. Dezember von 10:00 bis 12:00 Uhr, beim Billa in Finkenstein.

Mitmachen ist ganz einfach, kaufen Sie unverderbliche bzw. lang haltbare Lebensmittel, Waschmittel, Babyartikel etc. und spenden Sie diese direkt vor Ort. Anschließend werden die Lebensmittel zielgerecht über das Hilfswerk Kärnten an bedürftige Kärntner Familien verteilt.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

¹ Unverbindl. empf., nicht kart. Richtpreis inkl. MwSt. und NoVA.
 ² 5 Jahre Garantie oder 100.000 km Laufleistung, je nachdem, was früher eintritt.
 Verbrauch: 5,3 - 6,1 l/100 km, CO₂-Emission: 120 - 139 g/km, Stand 09/2023, Symbolfoto.

Was ist LEADER?

Das Förderprogramm LEADER der Europäischen Union trägt zur Erhaltung und Stärkung des ländlichen Raumes bei

LAG Villach-Umland

- Verein zur Umsetzung des LEADER Förderprogramms
- Impulsgeber:in für die Region
- Netzwerk- und Beratungsstelle für nachhaltige Regionalentwicklung
- Entwicklung und Umsetzung der lokalen Entwicklungsstrategie (LES)

WAS zeichnet ein LEADER Projekt aus?

- Übereinstimmung mit den Zielen der Lokalen Entwicklungsstrategie
- Umsetzung in der LEADER-Region und positive Wirkung auf die Region
- ist innovativ und nachhaltig
- fördert die Zusammenarbeit
- Bottom-Up Prinzip: Menschen vor Ort entwickeln IHRE Region weiter

Welche KOSTEN sind förderfähig?

- Sachkosten
- Personalkosten
- Investitionskosten

Die förderfähigen Gesamtkosten eines Projekts müssen mindestens € 5.000 und max. € 300.000 betragen.

WER kann ein LEADER Projekt einreichen?

- Natürliche Personen
- Juristische Personen (zB: Vereine, GmbH, Genossenschaft, Firmen)
- Eingetragene Personengesellschaften und Personenvereinigungen
- Gebietskörperschaften (Gemeinden) und ihre Einrichtungen

Sie haben eine
PROJEKTIDEE?
Dann nehmen Sie
mit uns Kontakt auf!

 04242 205-6015

Von der Idee zum Projekt

- Erstberatung durch LAG-Management
- Konkretisierung des Projektes
- Einreichung des Projekts über die Digitale Förderplattform (DFP) der AMA bei Förderaufrufen
- Präsentation vor & Beschlussfassung im Projektauswahlgremium (PAG)
- Förderzusage des Landes Kärnten
- Projektumsetzung

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 **WIR leben Land**
Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft

 **LAND KÄRNTEN**

 Kulturland der Europäischen Union

 LEADER

 REGION VILLACH UMLAND

LAG Region Villach Umland
<https://rm-kaernten.at>
stadt.umland@villach.at

Rechtstipp von Ihrer Notarin

Frage: Was ist eigentlich eine Reallast? Eine Reallast verpflichtet den Grundstückseigentümer zu einem aktiven Tun. Die häufigsten Reallasten sind die Vereinbarung einer Pflege- und Altersbetreuung des Berechtigten oder Zahlungen einer Leibrente an die berechnete Person, die zumeist in Übergabungsverträgen vereinbart und dann im Grundbuch eingetragen werden. Oft findet man im Grundbuch auch Eintragungen einer Reallast der Zaunerhaltung zugunsten eines Nachbargrundstückes, die bedeutet, dass der Liegenschaftseigentümer einen Zaun an der Grundstücksgrenze zum Nachbarn auf seine Kosten erhalten muss. Persönliche Reallasten, wie Pflege- und Altersbetreuungen oder Leibrentenzahlungen können – im Gegensatz zu Dienstbarkeiten wie Wohnrechte – erst nach drei Jahren ab Ableben der berechtigten Person im Grundbuch unter Vorlage der Sterbeurkunde gelöscht werden. Für eine vorzeitige Löschung innerhalb der Dreijahresfrist benötigt man beglaubigte Löscherklärungen der Erben bzw. – sollte es mangels Vermögen keine Erben geben – der zur Erbschaft berufenen Personen.



Notarin
Mag. Christine Fitzek

Für nähere Auskünfte und Beratungen stehe ich Ihnen gerne auch jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 10 Uhr bis 12 Uhr im Gemeindeamt Finkenstein zur Verfügung.

Mag. Christine Fitzek | Öffentliche Notarin
Peraustraße 23 | 9500 Villach / Austria | www.notar-in-fitzek.at |
T: +43 4242 39955 | office@notarin-fitzek.at



DRAU DACH

Das dacht' ich mir.

LEHRLING

M/W/D



DEINE AUFGABEN
Je nach Aufgabenbereich unterstützt du unser Team bei Spenglerarbeiten, Dachdeckerei- und Flachdacharbeiten.

DEINE QUALIFIKATIONEN
Abgeschlossenes 9. Schuljahr
Interesse und Bereitschaft Neues zu lernen
Handwerkliches Geschick
Freundliches Auftreten

DEINE BENEFITS
Attraktives Lehrlingsgehalt
Duale Ausbildung zum Dachdecker & Spengler
Prämie für guten & ausgezeichneten Schulerfolg
Einen Ausbilder, der immer ein offenes Ohr hat
14-Tage-Sommerurlaub
Produktspezifische Weiterbildung
Sicherer Arbeitsplatz mit Fixanstellung

Überzeugend anders.

DRAU DACH • Industriestraße 16, 9586 Fürnitz
04257/29009 • www.draudach.at



Wohntraum Arnoldstein



Ihr neues Zuhause in Arnoldstein

Wfl. ca. 95,60 m², vier Zimmer, Einbauküche und Terrasse. Ruhig, zentral, 10 Min. zum Zentrum. Fernwärme, Carport inklusive.

Kaufpreis: € 315.000

Traumhaft Wohnen in Arnoldstein: Moderne Doppelhaushälfte mit kleinen Garten!

Ihr Ansprechpartner

Nageler Immobilien GmbH

+43 4242 45 304 | office@nageler.biz | www.nageler.biz

SELBSTbestimmt leben, SELBSTständig bleiben – zu Hause in der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See

„Fit und g'sund in der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See die neue Rubrik mit und von unseren Community Nurses“

„Im Winter wird jedes Lächeln zum hellsten Licht“

Um dieses Licht leichter einzufangen, möchte ich Sie zum bevorstehenden Vortrag einladen:

07.12.2023, 16:00 – 17:00 Uhr: „Schmerz trifft Psyche“
Wie hängen Körper, Geist und Seele zusammen? – Tipps und Ideen für den Umgang mit Schmerzen
(Vortragende: Christiane Danglmaier)

Diese Veranstaltung kann wie immer von allen Interessierten im Generationenraum Birkenweg 9, Finkenstein, kostenlos und ohne Voranmeldung besucht werden.

Am 25.10.2023 fand mit großem Zuspruch der Venenmesstag statt. Ich möchte mich bei der Firma Maierhofer und dem Vertreter der Firma OFA für die Durchführung sehr herzlich bedanken!

Achtung, neue Kontaktdaten:

Katharina Dobernig, T: 0664 2504463

e-Mail: katharina.dobernig@ktn.gde.at

Ich freue mich, Ihnen bei Ihren Anliegen ein Ansprechpartner sein zu können!

Ihre Katharina



Leider müssen wir in dieser Ausgabe einen Abschied bekanntgeben. Unsere Kollegin Renate Pirker hat sich für einen neuen beruflichen Weg entschieden. Vorerst wird sich Katharina Dobernig allein um Ihre Anliegen kümmern.

Liebe Finkensteiner Gemeindegänger:innen!

Meine Reise als Community Nurse geht zu Ende – für mich beginnt ein neues Abenteuer. Mit einem Lächeln und ein bisschen Wehmut im Herzen verlasse ich mit 1. Dezember das Team der Community Nurses. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Menschen in der Gemeinde, die ich ein Stück ihres Weges begleiten oder zumindest mit einer Begegnung berühren durfte, für Ihr Vertrauen bedanken. Mein besonderer Dank gilt unserer Projektleiterin Alexandra Urschitz und meiner Kollegin Katharina Dobernig für die schöne und bewegende gemeinsame Zeit. Der Finkensteiner Bevölkerung wünsche ich von ganzem Herzen, dass Ihnen auch nach dem Projektabschluss weiterhin eine „Gemeindegängerin“ als professioneller Begleiter und Mutmacher in allen Fragen der Pflege und Betreuung zu Seite steht. Bleiben Sie gesund!

Liebe Grüße, Renate Pirker.



Finanziert von der Europäischen Union
NextGenerationEU

Bundesministerium
Soziales, Gesundheit, Pflege
und Konsumentenschutz

Gesundheit Österreich
GmbH



Fonds Gesundes
Österreich



Marktgemeinde
Finkenstein
am Faaker See

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft



LAND KÄRNTEN



Europäischer
Entwicklungsfonds für
die Entwicklung der
ländlichen Räume
The European Union is
the best partner for
the best future



REGION
VILLACH
UMLAND



REGION
VILLACH
UMLAND

go
OPTIMIZE

Stoffwechsel
entlasten -
Fett reduzieren!

EINLADUNG

zum go-Optimize-Infoabend mit Verkostung

Di., 05.12.2023 - 18:00 Uhr
Ordination Dr. Christina Härb-Winding

Referentin: Pia Bachlechner BEd., MSc.,
Ernährungswissenschaftlerin

Leber-Detox

Optimize Liver - 16 Tage Leberfasten

- + unterstützt die Leber, sich zu regenerieren
- + optimiert den gesamten Stoffwechsel
- + sorgt für einen gezielten Fettabbau
- + senkt erhöhte Blutzucker- und Blutfettwerte



ANMELDUNG

direkt in der Ordination
Dr. Christina Härb-Winding oder
unter 04254 25 228

Ordination
Dr. Christina Härb-Winding
Dietrichsteinerstraße 13
9964 Faak am See



JETZT NEU!



**GOOD NEWS
AUS KÄRNTEN**

www.kärntenportal.at

Miteinander` - Holz trifft auf Papier

Gleich zwei Lebenshilfe-Kunstprojekte finden am 1. Dezember in der Ausstellungsreihe im Café Seerose am Aichwaldsee Platz. Zum einen werden die detailreichen Holz-Mosaik-Bilder präsentiert, zum anderen zeigt Margit Steinwender Scherenschnitt-Collagen, die in Zusammenarbeit mit zwei Lebenshilfe-Künstlern entstanden sind.

Bereits zum vierten Mal präsentieren Margit Steinwender, Johanna Guggenberger und Horst Warmuth unter dem Motto Miteinander` gemeinschaftliche Arbeiten. Die zwei Künstler der Werkstätte Ledenitzen hielten mit Buntstiften und Wachskreiden ihre Eindrücke und Empfindungen fest. Margit Steinwender nahm diese Zeichnungen als Grundlage und kombinierte sie mit ihren Scherenschnitten zu Collagen mit eigenständigem Ausdruck und neuer Aussage.

Holz trifft auf Papier

Während der Besuche in der Werkstätte Ledenitzen wurde Frau Steinwender immer wieder auf die Holz-Mosaik-Bilder der Holzwerkstätte aufmerksam. Weshalb die Papier-Künstlerin keine Sekunde zögerte, mit der Holzwerkstätte die Ausstellung zu teilen. Die detailreichen Holz-Bilder, die über Monate hinweg von Menschen mit Behinderungen gesteckt werden, können nun in der Kombiausstellung bewundert werden.

Ein künstlerisches Mosaik aus Holz: Die Entstehung

Über mehrere Monate, manchmal sogar über ein Jahr dauert es, bis ein Holz-Bild fertiggestellt ist. Jeder Schritt bis zum Kunstwerk – vom Äste-Sammeln bis hin zum Feinschliff und sogar zum selbstgemachten Holzrahmen – wird von Menschen mit Behinderungen ausgeführt, die in der Lebenshilfe-Werkstätte Ledenitzen arbeiten.



© Lebenshilfe Kärnten

Die Kunstwerke werden von Beginn bis zur Fertigstellung von Menschen mit Behinderungen angefertigt.

Das Naturmaterial Holz lässt den aufmerksamen Betrachter viele spannende Details in den Bildern entdecken: Die Jahresringe in den dickeren Astscheiben, die Unterschiede der verwendeten Holzarten und vieles mehr.

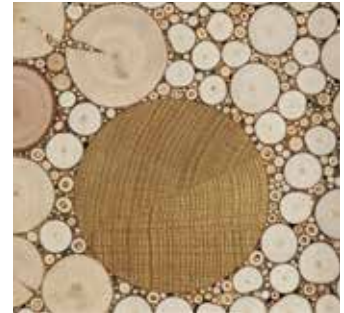
Bevor es an die Steckarbeit geht, werden alle Utensilien im Wald gesammelt. Die feinen Äste beim täglichen Mittagsspaziergang, die groben Zweige in den Wäldern der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Nach dem Trocknen werden die Äste nach Größe und Stärke sortiert. Dann beginnt die Steckarbeit. Gehalten durch eine selbstgefertigte Schablone werden zuerst die groben Äste mit Leim platziert. Nachdem der Leim getrocknet ist, werden die Zwischenräume mit den feineren Ästchen ausgefüllt. Wenn die Schablone komplett ausgefüllt ist, werden die überstehenden Äste je nach Durchmesser von den Klientinnen und Klienten abgetrennt, abgewickelt oder abgesägt bevor sie zu einer Ebene abgeschliffen werden.

Malerei DER Malerei · Anstrich
Fassaden · Vollwärmeschutz

Finkensteiner Str. 41 · A-9585 Gödersdorf
H. Der · M: 0664/938 49 68 · T/F: 04257/29 717
office@malerei-der.at · www.malerei-der.at

Liebe zum Detail

Danach werden wieder Lücken mit Ästchen aufgefüllt und der Prozess beginnt von vorne – stecken – leimen – abwickeln – abfeilen – nachstecken – leimen – abwickeln usw. bis sich wirklich Ast an Ast aneinandergereiht und ein durchgehendes, lückenloses Bild ergibt. Dann erst wird das Kunstwerk glasiert. So kann es durchaus sein, dass ein Bild über mehrere Monate im Entstehen ist. „Jeder Ast



Aus unzähligen kurzen Ästchen, dicht aneinandergesteckt, entsteht ein Bild, das einem Mosaik gleicht.

zeigt das Wachstum des Baumes und macht uns bewusst, wie viele Lebensjahre in einem Baum stecken. Unsere einzigartigen Kunstwerke entstehen in vielen, arbeitsamen Stunden – und doch sind diese wenig im Vergleich zum Leben eines Baumes“, erklärt Annika Wucherer, Assistenz in der Holzwerkstatt, die das Kunstprojekt begleitet. An der Wand in der Holzwerkstatt ziert eine zwei Meter lange Holz-Mosaik-Platte den Raum. Dieses regelrechte Designelement wurde während der Pandemie-Jahre gesteckt, als keine Produktionsaufträge in die Werkstätte einlangten. Stolz erklärt Martina Guggenberger, Klientin der Werkstätte, wer alles beim Äste-Klauben mit dabei war.

Die Teamarbeit

„Jeder kann das machen, was ihm liegt – von der Feinarbeit bis zum Groben. Es ist ein Produkt der gesamten Holzwerkstatt, denn untereinander wird sich gegenseitig geholfen und jeder springt dort ein, wo er den anderen unterstützen kann,“ erklärt Wucherer stolz und führt weiter über den Mehrwert der Arbeit aus: „Während der Spaziergänge in der Natur, beim Ästesammeln werden unbewusst Ausdauer und Kraft trainiert, die Entspannung gefördert; bei den handwerklichen Schritten wird Motorik und Geschicklichkeit geübt und zu allem braucht es viel Geduld und Teamgeist.“

Wohl gehütetes Geheimnis

Die Entstehung der Kunstwerke selbst war ein Experiment. Bis die richtigen Schablonen, der richtige Leim und der passende Ablauf gefunden wurde, vergingen mehrere Jahre und einige Prototypen. Auf das Endprodukt ist nun die gesamte Holzgruppe so stolz, dass ein paar Informationen auch heute noch als wohl behütetes Geheimnis gewahrt werden.

Informationen zur Ausstellung Miteinander` Holz trifft auf Papier

Ort: Café Seerose am Aichwaldsee, Aichwaldseeweg 12, 9582 Unteraichwald

Zeit und Programm: Mittwoch, 1. Dezember, ab 10:00 Uhr Begrüßung mit Prosecco und Brötchen

Die Künstler sind bis 11:30 Uhr für Fragen vor Ort

Dauer der Ausstellung: Die Kunstwerke sind bis Anfang Jänner zu den Öffnungszeiten des Cafés Seerose zu besichtigen und zu erwerben.

JETZT NEU!
WARMBAD CARD
IHR FLEXIBLER GUTSCHEIN MIT MEHRWERT



Das Gesundheits- und Thermenresort im Süden Österreichs in mitten eines 20 Hektar großen Naturparks im Herzen der Alpen Adria Region Österreich-Italien-Slowenien ist seit jeher ein Treffpunkt für Generationen. Bringen Sie Körper, Geist und Seele ganzheitlich wieder in Balance.

- Grenzenloser Wasserspaß sowie Schwimmkurse
- Massagen oder Beautyanwendungen
- Therapien (z.B. Kryo Suite Warmbad)
- Übernachtungen oder Kulinarikerlebnisse

→ Wunschguthaben von € 10,- bis € 5.000,-
→ Geschenkmotiv mit persönlichem Grußtext möglich
→ Sofort verfügbar als Print@Home per E-mail

Einlösbar für sämtliche Leistungen in den Betrieben:
KärntenTherme, Kurzentrum Thermal-Heilbad,
Thermenhotel Karawankenhof, Hotel Warmbaderhof.

WARMBAD VILLACH
Gesundheits- und Thermenresort

gutschein.warmbad.com



Die Gruppe „Faakerseeglück“ informiert



Unter dem Motto „Miteinander sein“ haben wir als Gruppe „Faakerseeglück“ dieses Mal unter der Leitung von Silvia Kargl und Adi Weisch, ein Treffen mit BewohnerInnen von Faak am See veranstaltet. Unterstützt wurde unsere Initiative von den Community Nurses Katharina Dobernig und Renate Pirker.



v.l.n.r.: Silvia Kargl, Adi Weisch und Katharina Dobernig.

Der Andrang war überwältigend, ein herzliches Vergelt's Gott! Das erste Miteinander wurde genutzt, um sich gegenseitig auszutauschen. Es gibt so viele aktive Persönlichkeiten in Faak am See und Umgebung, die wir gerne vor den Vorhang holen möchten. Wie zum Beispiel Waltraud Merlin, die ein Kochbuch mit Rezepten aus der Region Villach - Faaker See „Iss schon guat uman See“ geschrieben hat. Dieses Kochbuch, sollte in keiner Küche fehlen.

Einladung zum Stammtisch

Unser nächster Stammtisch findet am 12. Dezember 2023 um 14:00 im Café Citrus statt und steht im Zeichen des „Advents – stille Zeit“. Wir freuen uns, Euch zu sehen!

Silvia Kargl – Faakerseeglück

Winterliche Neuigkeiten vom Tourismusverband Finkenstein am Faaker See

Die Winter Erlebnis CARD 2023/2024

Zwischen 27. November und 24. März wird den Gästen unserer Urlaubsregion Villach – Faaker See – Ossiacher See mit der Erlebnis CARD auch heuer wieder ein buntes Winterprogramm geboten. Mit kostenfreien Aktivitäten wie z. B. einer Familien-Schatzsuche, Ponyreiten, Langlaufkursen und einer Schneeschuhwanderung können sowohl Jung als auch Alt in den Wintermonaten unsere wunderschöne Urlaubsregion erkunden. Die Erlebnis CARD erhalten die Gäste kostenfrei bei allen teilnehmenden Unterkünften in der Region Villach – Faaker See – Ossiacher See. Neben dem Erlebnisprogramm können die Gäste mit der Erlebnis CARD auch viele Mobilitätsangebote, wie z. B. die S-Bahn in ganz Kärnten, den Naturpark Bus Villach-Dobratsch und die Skibusse Dreiländereck & Gerlitzen Alpe, nutzen. Die Skibusse verkehren zwischen 24. Dezember und dem jeweiligen Saisonende der beiden Skigebiete. Eine Voranmeldung ist hierfür unbedingt notwendig! Nähere Informationen zum Programm der Winter Erlebnis CARD finden Sie unter visitvillach.at/de/erlebnis-card.html



Mit der Erlebnis CARD können Gäste mit dem Naturpark Bus Villach-Dobratsch kostenfrei zum Langlaufen auf den Dobratsch gelangen.

Das Winterangebot der Schwimmschule Faak

In den Weihnachtsferien startet die erste Wintersaison der neuen Schwimmschule Faak, die während der Wintermonate in Kooperation mit dem Naturel Hoteldorf Schönleiten sowohl für Einheimische als auch für UrlauberInnen wöchentlich Schwimmkurse anbietet. Im Fokus stehen in der kalten Jahreszeit Kurse für AnfängerInnen und leicht Fortgeschrittene. „Um perfekt für den nächsten Sommer gerüstet zu sein, ist es wichtig, das Gelernte zu festigen und permanent zu üben“, weiß Barbara Kleinveld, die mit ihrem Team das innovative holländische Easy-Swim-Konzept lehrt. Dieses Konzept nutzt die natürliche Bewegung der Kinder und bringt sie spielerisch zum Schwimmen. Ab März startet das Sommerprogramm, welches u. a. mit der heimischen Hotellerie (Karnerhof und Schönleiten) angeboten und im Faaker See durchgeführt wird. Anmeldungen und weitere Information unter 04254 5061013.

Veranstaltungskalender für die Wintermonate

Plant Ihr Verein/Ihr Betrieb in der nächsten Zeit eine Veranstaltung, dann kontaktieren Sie gerne die Tourismusinformation Faak am See unter 04254 2110 oder urlaub@faakersee.at, um uns die wichtigsten Eckdaten zukommen zu lassen. Wir freuen uns, Sie im Rahmen unserer Möglichkeiten bei der Bewerbung Ihrer Veranstaltung zu unterstützen.

Einladung zur Vollversammlung

In diesem Jahr findet die Vollversammlung des Tourismusverbands Finkenstein am Faaker See am 6. Dezember um 17:00 Uhr im Hotel Restaurant Zollner statt. Die Einladung dazu erhalten Sie in den nächsten Tagen per Post. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine rechtzeitige Anmeldung im Voraus.

Fürnitzer Florianis laden zum Adventzauber

Die Freiwillige Feuerwehr Fürnitz lädt auch heuer zum traditionellen Adventzauber! Der Parkplatz vor dem Rüsthaus der FF Fürnitz wird im Dezember wieder zum Weihnachtswunderwald. Getränke und kleine Häppchen laden zwischen weihnachtlicher Dekoration, Musik und wohligen warmen Feuerstellen zum gemütlichen Beisammensein ein. Der Adventzauber der FF Fürnitz findet in diesem Jahr am **Samstag, den 2. Dezember** und am **Samstag, den 16. Dezember** jeweils ab 17:00 Uhr statt.

Am Sonntag, dem 24. Dezember kann von 8:00 bis 12:00 Uhr wie gewohnt das Friedenslicht aus Bethlehem vor dem Rüsthaus Fürnitz abgeholt werden.



Adventzauber
der FF Fürnitz
Sa, 02. Dezember
und
Sa, 16. Dezember
ab 17 Uhr

Friedenslicht
24. Dezember
08 bis 12 Uhr

...bei der Adventhütte
vor dem Rüsthaus.

Die Kameradschaft der FF Fürnitz freut sich auf euer Kommen!

Nikolo gesucht?

Liebe Leut', bald ist wieder Nikolozeit! Die Volkstanzgruppe Fürnitz-Faakersee lässt den Nikolo und seine Krampusse mit Engerln am 5. Dezember ab 17:00 Uhr durch die Fürnitzer Winterlandschaft wandern. Gerne könnt ihr euch schriftlich unter der E-Mail-Adresse: johannas639@gmail.com oder per WhatsApp unter der Telefonnummer 0650 3311385 anmelden. Auf eure Anmeldungen freut sich die VTG Fürnitz-Faakersee.



Auf Wunsch kommt der Nikolo mit seinen Begleitern zu den Kindern in Fürnitz und Umgebung.



Rundum versorgt!

MM Elektrotechnik

Meisterbetrieb

Gödersdorferstraße 21
9585 Gödersdorf

+43 (0)650 / 361 50 94
office@mmet.at

E-Installation / Smarthome / Netzwerk / Brandmelder / Sicherheitstechnik

Christbaumtauchen 2023 – zurück zum Ursprung

Das erste Christbaumtauchen wurde 1991 am Faaker See veranstaltet. Initiator war der damalige Tauchwart Rudi Ljevsic, der gemeinsam mit dem Tourismusbüro Faak am See diese weihnachtliche Gedenkveranstaltung auf die Beine stellte. Ohne Erfahrungswerte und mit den damaligen, bescheidenen und nicht winterfesten Räumlichkeiten war das Christbaumtauchen eine große Herausforderung. Auch die Taucher und Fackelschwimmer gingen noch mit Nasstauchanzügen in die eiskalten Fluten des Faaker Sees. Der Chor der Dorfgemeinschaft Latschach umrahmte die Veranstaltung gesanglich und der damalige Tourismusbüroleiter Günther Schrottenbacher führte durch das Programm. Trotz aller Anfangsschwierigkeiten ist schon das erste Christbaumtauchen gelungen und war die Initialzündung für eine zukünftige, weihnachtliche Erfolgsgeschichte. Am Faaker See wurde das Christbaumtauchen dreimal durchgeführt, ehe es 1994 an den Aichwaldsee verlegt wurde. Heuer kehrt es wieder zu seinen Wurzeln zurück. Diesmal gibt es eine beheizte Halle, die im Anschluss für die Besucher bereit ist und moderne Ausrüstungen, welche die Gesundheit der Taucher schützen.



Die ÖWR-Faak am See bringt das traditionelle Christbaumtauchen in diesem Jahr zurück an den Ursprungsort seiner Entstehung.

Aus dem Anlass, dass es bereits vor 30 Jahren am Faaker See stattfand, werden wir die weihnachtliche Gedenkfeier wieder zurück zu den Wurzeln bringen und die Veranstaltung noch besonderer machen. Besucherinnen und Besucher dürfen also gespannt sein. Es wird also eine wie gewohnt besinnliche, vorweihnachtliche Veranstaltung mit noch besseren Rahmenbedingungen werden. Im Bereich des Gemeindestrandbades gibt es bekanntlich genügend Parkplätze für alle. Eine öffentliche Anreise ist auch möglich, da das Strandbad in 5 Minuten vom Bahnhof in Faak am See zu Fuß erreichbar ist.

Die
Holzwerkstatt 

Reparaturen-Sanierungen-Neuanfertigungen

Türen | Fenster | Möbel | Innenausbau
Balkonverkleidungen | Terrassenböden | Überdachung...

Heizkosten reduzieren: Fenster und Türen neu Abdichten

Christian Holzer 9581 Ledenitzen
Mobil: 0664/537 6663 E-Mail: office@holzerchristian.at

Ruab´n Kirchtage 2023

Von 7. bis 8. Oktober fand auch heuer wieder der traditionelle Ruab´n Kirchtage in Oberrain statt. Mit viel Mühe und Engagement ist es den Mädchen und Burschen von der Dorfgemeinschaft Ober-Unterrain wieder gelungen, ein unvergessliches Fest für die Kirchtagegäste zu veranstalten. Die Dorfgemeinschaft Ober-Unterrain bedankt sich herzlich bei allen Besuchern, Sponsoren und bei der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See für die Unterstützung.



Die Mädchen und Burschen der Dorfgemeinschaft Ober-Unterrain.

Bienenzuchtverein Faak am See lädt zur Ambrosiusmesse am 8. Dezember

„Willst du Gottes Wunder sehen, so musst du zu den Bienen gehen!“ In diesem Sinne lädt der Bienenzuchtverein Faak am See zu einer Dankesmesse der Imker am 8. Dezember um 8:30 Uhr in die Pfarrkirche Latschach ein. In Gedenken an den Schutzpatron der Imker, den Heiligen Ambrosius, wird der Gottesdienst gefeiert.



Ohne Biene und Insekten keine Bestäubung und ohne Pollen keine Früchte.

Mit dieser Messe danken die Imker für den Nutzen der Carnica-Biene, für die Natur und die Freude, welche die Arbeit mit der Carnica-Biene mit sich bringt. Nach dem Gottesdienst lädt der Bienenzuchtverein Faak am See zu einem geselligen Beisammensein bei Glühmost, Punsch, Brötchen und Kuchen zugunsten ihrer Jungimker ein.

Hausbesuche und Krampusumzug der Krampusgruppe Finkenstein



Der Nikolo wird mit seinen Krampussen am 7. Dezember in Finkenstein zu sehen sein.

Auch in diesem Jahr führt die Krampusgruppe Finkenstein am 5. und 6. Dezember wieder Hausbesuche mit dem heiligen Nikolo durch. Anmeldungen bitte unter: 0676 7706785.

Am 7. Dezember um 19:00 Uhr findet auch wieder ein Krampus Umzug in Finkenstein beim Gemeindeamt statt. Unzählige Krampusse, Hexen und natürlich auch der Nikolo werden erwartet. Anschließend gibt's wieder eine Krampusdisco im beheizten Zelt. Für Verpflegung ist bestens gesorgt. Auf euer Kommen freut sich die Krampusgruppe Finkenstein.

 /Krampusgruppe Finkenstein

**KRAMPLUS
UMZUG**

Donnerstag, 07.12.2023
19:00 Uhr
beim Gemeindeamt in Finkenstein

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!!!

 PROMOTIME24

Die Krampusgruppe Finkenstein übernimmt für Unfälle jeglicher Art keine Haftung

Trachtenkapelle Finkenstein – Faaker See: Musikalischer Herbst

Nach einer aktiven Sommersaison mit zehn Abendkonzerten im Raum Finkenstein – Faaker See war den Musikerinnen und Musikern der Trachtenkapelle eine kurze musikalische Pause gegönnt, bevor es Mitte September wieder an die Probenarbeiten ging. Davor stand aber noch ein Tagesausflug nach Graz auf dem Programm. Die Reise begann mit einem Besuch des Arnold-Schwarzenegger-Museums. Danach folgte eine sachkundige Führung durch das Zeughaus, eines der bedeutendsten Waffmuseen Europas. Am Abend erlebten die Mitglieder der Trachtenkapelle das Highlight ihres Ausflugs, das alljährliche „Aufsteiern“. Dieses farbenfrohe Festival verwandelt die Grazer Innenstadt in ein lebendiges, traditionelles Volksfest, bei dem die steirische Kultur groß gefeiert wird.



Beim Ausflug in die Steiermark besuchte die Trachtenkapelle auch das Arnold-Schwarzenegger-Museum.



Geschenkidee:
Original Zeitung von jedem Tag 1900-2022
Jahrgangs-Weine von jedem Jahr 1920-2022
Tel. 01/7180800
littlestars-shop.at - Geschenke für Kinder
personalisiert mit Namen/Widmung/Spruch
HISTORIA GMBH WIEN

Am 7. Oktober lud die FF-Gödersdorf zum allseits beliebten Oktoberfest. Mit zünftiger Blasmusik und mitreißenden Stimmungshits konnten die Musiker der Trachtenkapelle das Publikum begeistern, während die Marketenderinnen fleißig guten Edelbrand ausschenkten. Auch bei der 10.-Oktober-Feier in Ledenitzen war die Kapelle vertreten, um die Veranstaltung musikalisch zu umrahmen. Die alljährliche Jahreshauptversammlung, bei der uns Bürgermeister Christian Poglitsch und Kulturreferentin Vbgm. Christine Sitter, MBA beehrten, wurde ebenfalls im Oktober abgehalten. Die Versammlung bot den Mitgliedern der Trachtenkapelle die Gelegenheit, das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen und zukünftige Pläne zu besprechen. Bürgermeister Christian Poglitsch würdigte in seiner Ansprache die Arbeit des Vereins und betonte dessen wichtigen Beitrag zur kulturellen Vielfalt der Marktgemeinde Finkenstein. Derzeit befindet sich die Trachtenkapelle in der letzten Phase ihrer Probenarbeit für die weihnachtlichen Messen. Dabei setzen sie alles daran, die festliche Atmosphäre zu gestalten und die Herzen der Menschen in dieser stillen Zeit zu berühren. Die Musikerinnen und Musiker dürfen Sie dazu recht herzlich am **8. Dezember 10:00 Uhr in die Stadtpfarrkirche Villach** und am **9. Dezember 17:00 Uhr zur Heiligen Messe in die Filialkirche Gödersdorf** einladen.



V O L V O

Der neue vollelektrische Volvo EX30.

Unser bisher kleinster SUV aller Zeiten,
mit der Technologie großer Autos.

Kleines Auto, große Technik: Ungeachtet seiner kompakten Größe bietet der vollelektrische Volvo EX30 eine Reichweite von bis zu 480 km und maximale Sicherheit dank modernster Sicherheitsinnovationen. Das Interieur im durchdachten skandinavischen Design schafft intelligenten Stauraum sowie Platz für bis zu fünf Personen. All das mit unserem bisher kleinsten CO₂-Fußabdruck. Denn im Kleinen steckt oft wahre Größe.
Jetzt ab €36.950,-.

Mehr Infos bei uns im Autohaus.

Volvo EX30. Stromverbrauch: 15,7 – 16,7 kWh/100 km, CO₂-Emission: 0g/km, Reichweite: 344 – 480 km. Jeweils kombiniert, nach WLTP-Prüfverfahren. Die voraussichtliche Reichweite ist vorläufig und beruht auf Schätzungen und Berechnungen von Volvo Cars für den Volvo EX30. Sie dient der Veranschaulichung, diese Ergebnisse sind nicht garantiert. Die Reichweite, der Energieverbrauch und die Ladezeit können unter realen Bedingungen, einschließlich Fahrverhalten, Klima und Batteriezustand, variieren. Unverb. empfohlener Richtpreis in Euro und inkl. 20 % USt. Symbolfoto. MY24. Irrtümer, Fehler und Änderungen vorbehalten. Stand: Juni 2023.



Triglavstraße 31
9500 Villach

04242 24867
office@motor-mayerhofer.at
volvocars.at/mayerhofer



Restaurant mit Badestrand
SEEROSE AM AICHWALDSEE

DAS TEAM DER SEEROSE WÜNSCHT ALLEN FROHE FESTTAGE 🎄

DAS GANZE JAHR SERVIEREN WIR REGIONALE KÜCHE MIT HERZ

ÖFFNUNGSZEITEN AB 01. DEZEMBER:
Freitag, Samstag: 9:00 bis 22:00
Sonntag, Montag, Donnerstag: 9:00 bis 19:00

WIR ORGANISIEREN GERNE FEIER ALLER ART
Tel.: 0660 19 19 332
www.aichwaldsee-cafeseerose.at

Einladung zur Vernissage von Karin Küstner-Pohl

Das Thema der Ausstellung nimmt Bezug auf Menschen und ihren Lebensräumen, Lebenssituationen und Lebensaufgaben wie z.B. Pippi Langstrumpf und Frida Kahlo. Beide stehen für Unabhängigkeit und Charakterstärke.

Pippi Langstrumpf sagt: „Warte nicht, bis die Leute dich anlächeln...Zeige ihnen wie es geht!“



Frida Kahlo steht so wie Pippi Langstrumpf für Unabhängigkeit und Charakterstärke.

Wann: 25. November 2023 von 16:00 bis 20:00 Uhr (die Bilder sind bis Ende Jänner 2024 zu besichtigen)

Wo: Finkensteinerhof, Mallestigerplatz 1, 9584 Finkenstein

Marilene Novak (Gesang) und Eveline Schuler (Harfe) werden für die musikalische Untermahlung sorgen.



Das Bild von Pippi Langstrumpf wird nach der Vernissage an den Kindergarten Ledenitzen gespendet.

Gemischter Chor Ledenitzen-Faaker See: „Bunt g´mischt“

Unter diesem Titel veranstaltete der Gemischte Chor Ledenitzen-Faaker See am 30. September 2023 sein alljährliches Herbstkonzert im Kulturhaus in Ledenitzen. Wie das Motto schon sagt, war das Programm bunt gemischt gestaltet. Es wurde ein Querschnitt aus dem Repertoire geboten, vom gefühlvollen Kärntner Lied bis zu rhythmischen fremdsprachigen Liedern. Das Highlight zum Abschluss war wohl das Lied „Circle of Life“ aus „König der Löwen“, das von der Chorleiterin Astrid Potisk höchst persönlich am Piano begleitet wurde. Ebenso begeistert war das Publikum – das Kulturhaus war zur Freude des Chores bis auf den letzten Platz gefüllt – vom Cantus iteratus begleitet von der Sängerin Christina Ressimann an der Cajon und vom allseits bekannten „How deep is your love“. Immer wieder neue, anspruchsvolle Stücke einzustudieren ist das Credo der Chorleiterin.



Die Mühe der Arbeit von Chorleiterin Astrid Potisk (l.v.l.) und ihren Chormitgliedern hat sich gelohnt, die Veranstaltung war ein voller Erfolg.

Mit dabei waren diesmal die allseits bekannte Volksmusik Mechnigg, mit der der Chor schon einige Auftritte im In- und Ausland gestaltet hat und das „Trio Rožica“ - drei junge Damen, die von der slowenischen Weise bis hin zu österreichischen und englischen Popsongs mit ihren ausdrucksvollen Stimmen die Zuschauer begeisterten. In schon gewohnter Weise durch den Abend führten Sängerinnen und Sänger mit selbst gestalteten Texten, die das Programm auf lockere, lustige Weise abrundeten. Der für Mitwirkende und Publikum wunderschöne, kurzweilige Abend klang anschließend bei Speis und Trank gemütlich aus.

... und hier noch ein Veranstaltungshinweis auf unser Adventsingen unter dem Motto:

„Grenzenlose Weihnacht“ am Samstag, dem 16. Dezember 2023, mit Beginn um 19:30 Uhr im Kulturhaus Ledenitzen
Eintritt: Freiwillige Spende, die einem caritativen Zweck in der näheren Umgebung zugeführt wird. Lasst euch von Liedern aus verschiedenen Ländern in Weihnachtsstimmung versetzen!



Der Gemischte Chor Ledenitzen-Faaker See freut sich über euren Besuch.

Veranstaltungen am Aichwaldsee - ein Rückblick

Daniela Flickentanz

Die eingefleischten Aichwaldsee-Fans konnten am 20. Oktober ein buntes Programm der Liedermacherin im Café Seerose erleben. Vom Kater, der erst kommt, noch vor dem Rausch, oder dem Märchenprinzen, den es doch irgendwie wirklich gibt. Wenn es einen Mann gibt, der das Beste ist, was ihr passiert, dann muss es Liebe sein. So viele Fragen und doch auch ein paar Antworten. Ein Abend mit Liebesliedern zwischen Melancholie und Glück, mal zum Mitweinen und dann wieder zum Mitsingen. Dem wetterfesten Publikum wurde eine Show zwischen Pop und Liedermacherei geboten, begleitet von einem Blitz- und Donnerwetter der Natur. Wie es halt so sein kann, im Naturbad am Aichwaldsee. Gefreut darüber hat sich auch Wirt und Organisator Christian Sternad. Vielen Dank an Daniela für diesen Abend und hoffentlich ein Wiedersehen am Aichwaldsee.



Organisator Christian Sternad mit Daniela Flickentanz.

Franz Pölzl

Am Freitag, dem 3. Oktober zauberte Franz Pölzl eine großartige Stimmung ins Café Seerose am Aichwaldsee. In seinem Konzert kamen alle bekannten Liebes-Hits vor, so dass das Publikum bei vielen Songs begeistert mitsingen konnte. Dabei kamen neben klassischen Liebesliedern auch rockige und durchaus schnulzige Liebeslieder auf die Bühne. Ein Streifzug quer durch die Musikgeschichte.



Franz Pölzl begeisterte das Publikum im Café Seerose.

Veranstaltungen am Aichwaldsee im Dezember

Freitag, 1. Dezember, ab 10:00 Uhr Miteinander - Holz trifft auf Papier

Gleich zwei Lebenshilfe-Kunstprojekte finden am 1. Dezember in der Ausstellungsreihe im Café Seerose am Aichwaldsee Platz. Zum einen werden die detailreichen Holzmosaiken präsentiert, zum anderen zeigt Margit Steinwender Scherenschnitt-Collagen, die in Zusammenarbeit mit zwei Lebenshilfe-Künstlern entstanden sind. Bereits zum vierten Mal präsentieren Margit Steinwender, Johanna Guggenberger und Horst Warmuth unter dem Motto Miteinander. Die zwei Künstler der Werkstätte Ledenitzen hielten mit Buntstiften und Wachskreiden ihre Eindrücke und Empfindungen fest. Margit Steinwender nahm diese Zeichnungen als Grundlage und kombinierte sie mit ihren Scherenschnitten zu Collagen mit eigenständigem Ausdruck und neuer Aussage.



Freitag, 1. Dezember, ab 18:00 Uhr

Friday Music Session

Die offene Bühne am Aichwaldsee. Mitspielen, mitsingen oder einfach zuhören. Findet jeden ersten Freitag im Monat statt.

Freitag, 08. Dezember, ab 18:00 Uhr

Crazy Bluestime

Die österreichisch-slowenische Band begeistert durch ihre energiegeladene Performance und Interpretation von Blues Rock und Funk Songs. Kreativität, Enthusiasmus und Spielfreude verleihen den Songs einen eigenständigen und unverwechselbaren Charakter. Ihr abwechslungsreiches Programm spannt einen weiten Bogen von rauheinigem Tom Waits-Songs, Blues-Rock von Melissa Etheridge, Eric Clapton, Van Morrison, Ray Charles, Elvis Presley bis hin zur eigenen Blues Nummer von ihrer aktuellen CD. Ehrliche, niveauvolle Livemusik ohne doppelten Boden ist das Markenzeichen der Band mit ihrem charismatischen Sänger und Blues Harp Spieler Norbert Arbesser, dem virtuosen Gitarristen Matjaz Dajcar und den für den Rhythmus zuständigen Percussionisten und Schlagzeuger Michael Wirmsperger.



Freitag, 15. Dezember, ab 18:00 Uhr

Der rothaarige Weihnachtsbaum - Eine musikalische Weihnachtsgeschichte mit Conny & Gerhard

„Das ist Weihnachten! Das Unerwartete bricht über uns herein und entzieht sich unserem Denken und Planen!“ Dieser Gedanke ging Bäckermeister Ludwig Haber durch den Kopf, als er am Morgen des 24. Dezember 1972 aus dem Fenster seiner Backstube blickte. Gerade in diesem Augenblick hielt ein Auto vor dem verlassenen Nachbarhaus der Bäckerei. Eine Familie - Vater, Mutter und Tochter - stiegen aus. Es waren Siebenbürger, Aussiedler aus Rumänien.



Samstag, 16. Dezember, 18:00 Uhr

Swinging Christmas mit „Swing Train“

Die Kärntner Swingband macht wieder Station im Café Seerose am Aichwaldsee. Lassen Sie sich mit bekannten heimischen und beschwingten internationalen Weihnachtsliedern auf die besinnliche Adventzeit einstimmen! Stücke von Dean Martin, Bing Crosby und Nat King Cole werden u.a. zu hören sein. Im zweiten Teil des Programms erleben Sie Hits aus der RatPack Ära, Rockabilly und beliebte Evergreens. Freuen Sie sich auf ein paar beschwingte, schöne Stunden bei Christian Sternad und seinem Team.



Freitag, 22. Dezember, ab 18:00 Uhr

Weihnachtskonzert mit Martina Zahn und Freunden

Weihnachten, Musik, Geschichten und Düfte erfüllen den Raum. Ein Weihnachtsfest mit Martina Zahn und Freunden: Eva Kovacic, Franz Pölzl und Susanne Wiedergut.

SPD Dobrač - 40 Jahre Schauspielgruppe/Igralska skupina 40 let

Im Rahmen des 40-jährigen Jubiläums der Schauspielgruppe des slowenischen Kulturvereines SPD Dobrač fand am 27. Oktober im Gasthaus Pranger in Sigmontitsch die Premiere der Komödie »Tee für zwei« statt. Die Schauspieler begeisterten mit ihrer Darbietung das zahlreich anwesende Publikum. Unter den Ehrengästen konnte auch der Generalkonsul aus Slowenien begrüßt werden. Am Samstag, dem 28. Oktober, gab es die Wiederholung des Stückes und auch an diesem Abend war der Auftritt ein großer Erfolg. Vorstandsmitglied Gerlinde Bauer-Urschitz überbrachte der Theatergruppe die Glückwünsche seitens der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See in Form einer finanziellen Unterstützung. Dafür ein herzliches Dankeschön an unsere Gemeinde!

V okviru 40-letnega odrskega delovanja SPD Dobrač, je igralska skupina SPD Dobrač 27.10. in 28.10.2023 pri Prangerju v Zmočičah nastopala s komedijo »Čaj za dve«.



Die beiden Auftritte der Schauspielgruppe des slowenischen Kulturvereines SPD Dobrač waren ein voller Erfolg.

Pri obeh predstavah je bila dvorana nabito polna. Dobra volja in bučen aplavz ob koncu predstave pa so motivacija, da se naj odrsko delovanje tudi v prihodnje nadaljuje.

Theresia Gallob

Gemeinsame Heimat Kärnten Skupna domovina Koroška

Am Vortag des Landesfeiertages wurde allen Schülern der Volksschule Latschach die Bedeutung und Botschaft der Kärntner Volksabstimmung vor 103 Jahren erklärt. Die Entscheidung von 1920 hat uns die Freiheit gebracht und ermöglicht, dass zwei Völker gleichberechtigt und in Frieden miteinander leben können. Die erschreckenden Bilder aus der Ukraine und dem Nahen Osten zeigen uns sehr deutlich, wozu Nationalitätenkonflikte führen können.

Im Rahmen des Geschichtsvortrages gratulierte Obmann Günther Sticker Direktorin Karin Frank zum 20-jährigen Jubiläum als Schulleiterin in Latschach. Für diverse Schulveranstaltungen wurde ein Scheck von 1000 Euro überreicht.

Vaško skupnost Loče je otrokom razložila koroško zgodovino in koroško plebiscito, 103 let nazaj. Predsednik vaše skupnosti Günther Sticker je dal ček v vrednosti 1000.- Euro za financiranje različnih šolskih projektov.



Schüler der ersten und zweiten Klasse mit Direktorin Karin Frank und Mitgliedern der DG Latschach

Der Nikolaus kommt
Wann: Sonntag 3. Dezember um 16:00 Uhr
Wohin: Kulturhaus Latschach

Umrahmung durch die Kinder der Volksschule Latschach

Für alle Kinder gibt es ein kleines Geschenk!

Vorbestellungen für den am 05. Dezember traditionellen Nikolaus & Krampus Hausbesuch in den Ortschaften des Schulsprengebs Latschach

Unter: 0664 44 29250
www.dglatschach.at

Glühmost, Tee, Kinderpunsch

Ein Tradition, Brautikum, Heimat und Jugend!

Transporte - Tiefbau - Abbruch - Sand/Kies - Recycling - Straßenreinigung



- > Aushub - Feinplanie mittels GPS
- > Kanalbau
- > Güterwegebau
- > Abbrucharbeiten
- > Recycling
- > Steinschlichtungen
- > Torkretierung

URSCHITZ

9584 Finkenstein · Faakerseestraße 20
04254 2177-0 · office@urschitzgmbh.at

Für Sie setzen wir alle Hebel in Bewegung



Bei Freunden im Kanaltal Pri prijateljih v Kanalski dolini

Auf Einladung des slowenischsprachigen Kirchenchores in Uggowitz besuchte der Kirchenchor Latschach das Dorf im Kanaltal und gestaltete den Sonntagsgottesdienst, der von Pfarrer Giuseppe Marano geleitet wurde. Der Mangel an Priestern ist auch in Uggowitz spürbar, wo sich die slowenischsprachigen Gemeindemitglieder seit einiger Zeit bemühen, einen slowenischsprachigen Priester zu finden, den es nicht mehr gibt. Die Messen werden auf Italienisch abgehalten. Da die Eucharistiefeier nach wie vor für die Menschen wichtig ist und verbindet, ist der Kirchengesang in slowenischer Sprache ein wichtiger Beitrag zum Erhalt der Identität.

Nach dem Gottesdienst versammelten sich die Sänger beider Chöre und die Gastgeber bereiteten ein reichhaltiges Festmahl mit lokalen Spezialitäten für die Gäste vom Faaker See vor. Bei dieser Gelegenheit brachten Oswald Errath, Organist und Leiter des Kirchenchores in Uggowitz, sowie Rudi Bartaloth, Obmannstellvertreter des slowenischen Kulturzentrums „Planika“ für das Kanaltal, das Leben und Wirken der slowenischen Volksgruppe im Kanaltal den Gästen näher. Die kulturelle Tätigkeit zeichnet sich durch eine besondere Sorge um den Erhalt der slowenischen Sprache und des lokalen slowenischen Dialekts aus, der jenem im Gailtal sehr ähnlich ist. Darüber hinaus setzen sich die Kulturschaffenden für die Schulbildung in slowenischer Sprache und die Bewahrung von Tradition und Bräuchen ein. Ergänzt wird diese Tätigkeit durch eine reichhaltige publizistische Arbeit, deren Ziel es ist, das kulturelle Erbe für künftige Generationen zu bewahren.

Die Zusammenarbeit der beiden Kirchenchöre ist Teil der historisch gewachsenen Verbindung zwischen dem Oberen Rosental, dem Gailtal und dem Kanaltal. Schon in der Vergangenheit sind Menschen von einem Tal ins andere gezogen. Familiennamen wie Jank, Preschern, Errath, Schnabl, Oman, Jannach sind noch heute auf beiden Seiten der Grenze präsent und zeugen von dieser engen Verbindung. Daher ist es nicht verwunderlich, dass zwischen einzelnen Mitgliedern beider Chöre Verwandtschaftsbeziehungen bestehen. Zum Abschied luden die Gäste den Kirchenchor aus Uggowitz nach Latschach ein.

Na povabilo slovenskega cerkvenega zbora v Ukvah so cerkveni pevci in pevke iz Loč ob Baškem jezeru obiskali vasico v Kanal-



Der Kirchenchor Latschach wurde nach Uggowitz eingeladen und gestaltete den Sonntagsgottesdienst.

ski dolini in oblikovali nedeljsko sv. mašo, ki jo je vodil župnik Giuseppe Marano. Pomanjkanje duhovnikov je občutno tudi v Ukvah, kjer se slovenska skupnost že nekaj časa prizadeva za slovenskega duhovnika, ki ga ni več in so maše v italijanščini. Ker verski obredi prej ko slej povezujejo domačine, je petje v slovenskem jeziku tem bolj pomembno.

Po maši so se pevci in pevke obeh zborov zbrali in za goste z Baškega jezera so domačini pripravili obilno pogostitev z domačimi dobrotami. Oswald Errath, organist in vodja cerkvenega zbora v Ukvah, ter Rudi Bartaloth, podpredsednik Slovenskega kulturnega središča „Planika“ za Kanalsko dolino, sta ob tej priložnosti gostom z Baškega jezera približala življenje in delovanje Slovencev in Slovenk v Kanalski dolini. Kulturno dejavnost označuje še posebej skrb za ohranjanje slovenščine in tudi krajevnega slovenskega narečja, ki je zelo podobno govoric v Ziljski dolini. Nadalje trud za slovenski pouk ter za ohranjanje šeg in navad. To dejavnost dopolnjuje bogato publicistično delo, ki želi kulturo dediščino ohranjati za naslednje rodove.

Sodelovanje med obema cerkvenima zboroma sodi v zgodovinsko zraslo povezanost med Zgornjim Rožem, Ziljsko dolino in Kanalsko dolino. Saj so se ljudje že v preteklosti preseljevali iz ene doline v drugo. Priimki kot so Jank, Prešeren, Errath, Schnabl, Oman, Jannach so še danes prisotni na obeh straneh meje in izpričujejo to tesno povezanost. Tako tudi ne presenča, da obstajajo sorodstvene vezi med posameznimi pevci/pevkami obeh zborov. Ob slovesu so gostje povabili ukovski zbor v Loče.

Frauentrachtengruppe Fürnitz blickt auf ein aktives Jahr zurück

Am Freitag, dem 20. Oktober lud die Frauentrachtengruppe Fürnitz zur 26. Jahreshauptversammlung in das Gasthaus Pranger. Obfrau KommR Juliane Krendelsberger konnte neben zahlreichen Mitgliedern, auch Vorstandsmitglied Gerlinde Bauer-Urschitz als Vertretung des Bürgermeisters, begrüßen. Nach einer Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder berichtete die Obfrau über die zahlreichen Aktivitäten im abgelaufenen Vereinsjahr.

Den Auftakt bildete die Teilnahme am Ostermarkt der Community Nurses in Finkenstein, bei welchem kunstvoll angefertigte Palmbüschen für karitative Zwecke verkauft wurden.

Im Mai veranstalteten die Fürnitzer Trachtenfrauen die schon zur Tradition gewordene Maiandacht in Siebenbrunn und konnten trotz Regenwetter rund 100 Besucher begrüßen. Nachdem beim Frühschoppen der Feuerwehr Fürnitz auch noch 50 Keramikherzen verkauft wurden, konnte die Frauentrachtengruppe der Feuerwehr einen Scheck in der Höhe von 2.850 Euro übergeben. Der nächste Höhepunkt war die Teilnahme an der Kärntner VolksKultTour in Faak am See. Auch bei dieser Veranstaltung war der Verein mit selbsterzeugten Produkten vertreten. Keramikherzen in verschiedenen Größen, der Kirschnaps fürs ewige Leben, vor allem aber die köstlichen Schaumrollen fanden reißenden Absatz.

Beim Pfarrfest in St. Job am Sonntag, dem 25. Juni, machten hübsche Mädchen in weißen Kleidern und mit Blumenkränzen im Haar den Besuchern viel Freude. Die Kleider und Blumenkränze wurden dabei von der Frauentrachtengruppe bereitgestellt.

Der Villacher Kirchtag war leider verregnet und statt dem Alpenfest in Tarvis wurde ein Ausflug nach Grafenstein zur Gartenschau samt Besuch einer Buschenschenke unternommen.



Bei der Weihe des neuen hocheffizienten Löschgerätes der Feuerwehr Fürnitz am 21. Mai durften die Trachtenfrauen als Patinnen fungieren.

Zusammenfassend konnte Obfrau KommR Juliane Krendelsberger mit Freude bekanntgeben, dass der Verein auch im abgelaufenen Vereinsjahr seinen Satzungsauftrag, nämlich die Kultur und Tradition zu fördern, Familie und Gemeinschaft pflegen und soziale Hilfe zu leisten (1.580 Euro wurden gespendet), voll erfüllt hat. Nach dem Bericht über die Kassengebarung und der Entlastung des Vorstandes gab es noch einen Ausblick auf bevorstehende Aktivitäten.

Am Freitag, dem 24. November ist die Teilnahme am Weihnachtsmarkt bei den Community Nurses im Birkenweg geplant. Wie im Vorjahr sollen Adventkränze, Weihnachtsgestecke, Mistelzweige sowie Weihnachtskekse, Apfelbrot, Adventstollen und Früchtebrot angeboten werden.

Mit dem Beschluss den Mitgliedsbeitrag bei 20 Euro zu belassen und dem aufrichtigen Dank an alle Unterstützer der Frauentrachtengruppe Fürnitz, fand die 26. Jahreshauptversammlung einen geselligen Ausklang.

Ortsgruppe Gödersdorf entspannte im Hotel Ajda in Olimia

Vom 22. bis 26. Oktober fuhren die Pensionisten der Ortsgruppe Gödersdorf in die Prekmurje-Ebene nach Olimia (Slo) ins Hotel Ajda, um im schwarzen Gold der Thermalquellen zu entspannen und die kulinarischen Köstlichkeiten der Region zu entdecken. Das Hotel ist das größte 4-Sterne-Hotel in dieser Gegend, liegt

nur drei Gehminuten von der Terme 3000 entfernt und verfügt über einen eigenen Wellnessbereich mit Pools, Saunen und ein umfangreiches Massage- und Wellnessangebot. Das Thermalwasser kommt aus einer Tiefe von 520 m.

Es tritt mit einer Temperatur von 24 bis 44 ° aus, wird aber in den verschiedenen Becken mit anderen Quellen vermischt. Das leicht radioaktive Thermalwasser erreicht dann eine Temperatur von 30 bis 37 ° und enthält Magnesium, Calcium und Hydrogencarbonat, das der menschliche Körper benötigt. Die Bäder lösen Muskelverspannungen, fördern die Durchblutung des Gewebes, stärken die körpereigene Abwehr und das Wasser wird auch als Trinkkur empfohlen. Die Gödersdorfer Pensionisten genossen das Wellnessangebot und einige Mitglieder machten auch Spaziergänge, um die Umgebung zu erkunden.

Neben dem ausgezeichneten Essen und reichhaltigen Freizeitprogramm, wurden auch Musikabende angeboten. So schön und erholsam die fünf Tage im Wellnesshotel waren, so schnell waren sie auch vorbei und so trat die Gruppe erholt und gestärkt die Heimreise an.



Die Ortsgruppe Gödersdorf nach der Ankunft in Olimia.

Erfolgreiches Boccia Abschlussturnier der Ortsgruppe Latschach

Beim Boccia Turnier, veranstaltet von der Ortsgruppe Latschach, ging es am 7. Oktober bei spätsommerlichen Temperaturen unter der Spielleitung von Johann Rassinger im wahrsten Sinn des Wortes heiß her. Binnen kürzester Zeit waren 19 Mannschaften à zwei Personen angemeldet. Nach zahlreichen spannenden Partien haben Lisi Simtschitsch und Doris Eichler von der Ortsgruppe Wölfnitz klar gemacht,



Luca Gruber sorgte für die musikalische Untermalung bei der Siegerehrung.

dass sie die Chefinnen am Boccia-Platz sind und konnten den begehrten Wanderpokal mit nach Hause nehmen. Das Sto-



v.l.n.r.: Johann Rassinger, Lisi Simtschitsch, Schlaf Waltraud und Doris Eichler.

ckerl aus heimischer Sicht knapp verpasst haben Andy Sumper (OG-Finkenstein) und Roswitha Omann (OG-Latschach). Herzlichen Dank an Luca Gruber für die musikalische Umrahmung der Siegerehrung. Für den kulinarischen Höhepunkt war der Jausenhof Polin verantwortlich und die fleißigen Helferinnen Conny und Kathi sorgten bestens für das leibliche Wohl. Unterm Strich haben aber alle Teilnehmer gewonnen und waren sich einig, dass eine Wiederholung jedenfalls erwünscht ist.

Herbstausflug der Ortsgruppe Ledenitzen in die Steiermark

Der diesjährige Herbstausflug der Ledenitzener Ortsgruppe des Pensionistenverbandes Österreich (PVÖ) führte in das grüne Herz Österreichs zum traumhaften Schloss Kornberg. Dieses liegt mitten im steirischen Thermen- und Vulkanland und an der Route 66.

Die Schlossführung wurde äußerst interessant und humorvoll gestaltet und brachte erstaunliche Einblicke in die einzigartige Familiengeschichte der Schlossherren. Neben den prachtvoll gestalteten Räumen gab es auch Wachsfiguren in alter Kleidung sowie einen sprechenden Bilderrahmen zu bewundern. Nachdem der Kopf mit viel neuem Wissen gefüllt war, war es an der Zeit auch den Bauch zu füllen. In der Buschenschenke „Zur Ingrid“ in Wörth bei Gnas erfolgte dies bei einem ausgezeichneten und mehr als ausreichendem Buffet. Der Durst konnte mit gutem Wein und Fruchtnektar gestillt werden. Für die Naschkatzen gab es selbstgemachte Cremeschnitten auf steirische Art. Bestens gelaunt ging es dann zurück Richtung Heimat, wo noch die Farbenpracht des „Indian Summers“ bewundert werden konnte.



Die Ledenitzener Pensionisten erlebten einen schönen Herbstausflug und besuchten unter anderem das traumhafte Schloss Kornberg.

Herbstwanderung der Ortsgruppe Ledenitzen zum „Kopanig“

Ein Mitglied der Ortsgruppe Ledenitzen hat die Wandergruppe zu einem gemütlichen Spaziergang zu ihrem Elternhaus zum Kopanig geführt. Während der Wanderung erzählte sie von ihrer Kindheit und dem beschwerlichen Schulweg, den sie bei jedem Wetter und jeder Jahreszeit zurücklegen musste. Am Ziel angekommen, wurde die fröhliche Runde zu Kaffee und selbstgemachtem Reindling geladen. Auf dem Rückweg wurden die Wanderer mit dem Anblick eines seltenen Feuersalamanders belohnt. Hier sieht man, dass unsere Natur noch in Ordnung ist. Es war eine wunderschöne Wanderung bei traumhaftem Herbstwetter.



Unter den Wanderern herrschte beste Stimmung.



Die Ortsgruppe hatte das Glück, den Feuersalamander sieht man nur sehr selten.



murrer

STEFAN

SANITÄR - HEIZUNG - SERVICE GmbH

Ihr Spezialist für:

- Beratung, Planung, Service, Bäder, Wellnessoasen
- Heizungsanlagen mit Fernwärme, Öl, Gas oder Alternativen (Wärmepumpen, Pellets, Holzvergaser, Solarenergie)
- Reparaturen, Photovoltaik, Schwimmbadbau

www.murrer.at

Warmbader Str. 54, 9585 Müllnern, Tel.: 04257/29130, E-Mail: stefan@murrer.at

HOCHZEIT/PARTNERSCHAFT



Bartosz **FECOWICZ** und Susanne Hemma **PACK**
beide wohnhaft in Latschach



Stephan **SPITALER**, BEd und Sarah Luise **TRINKER**, BEd
beide wohnhaft in Afritz am See

Manuel Fabian **SKARBINA** und Michelle **GOLUBIC** beide
wohnhaft in Villach

Franz Josef **KROPFITSCH** und Alexandra Martina **MICELLI**
beide wohnhaft in Unteraichwald

WIR GRATULIEREN!

Rosalia Schleicher, ältestes und treues Mitglied der Ortsgruppe Ledenitzen des Pensionistenverbandes Österreich, feierte kürzlich ihren **98. Geburtstag**. Im Namen der Ortsgruppe Ledenitzen gratulierte Betreuerin Ursula Schaunig mit einem Präsent und wünschte der Jubilarin alles Gute und viel Gesundheit.



Rosalia Schleicher und Gratulantin Ursula Schaunig.

Im Oktober feierte **Maria Gasparin** aus Goritschach ihren **95. Geburtstag**. Frau Gasparin wurde in Fazana/Istrien geboren und kam während des Krieges in ihre jetzige Heimat. Vorstandsmitglied Gerlinde Bauer-Urschitz gratulierte Maria Gasparin im Namen der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See und wünschte der humorvollen und rüstigen Jubilarin noch viele gesunde Jahre im Kreis ihrer geliebten Familie.



Maria Gasparin und VM. Gerlinde Bauer-Urschitz

VON UNS GEGANGEN

Hubert Franz **KRONIG** (76), St. Job | Helga **URSCHITZ** (75), Finkenstein | Anna **CEMERNJAK** (81), Faak am See
Michael Rudolf **BRODEGGER** (59), Finkenstein | Friederike **NADRAG** (95), Faak am See

Langjährige Obfrau des Seniorenclubs Finkenstein verstorben

Johanna Helga Haubenhofer, die von 2006 bis 2022 als Obfrau die Geschicke des Seniorenclubs Finkenstein leitete, ist am 12. Oktober nach kurzer, schwerer Krankheit verstorben. Helga hat sich sehr für die Belange und Sorgen der ihr anvertrauten Senioren eingesetzt, viele Aktivitäten gesetzt und sich ob ihres sozialen und menschlichen Engagements großer Wertschätzung erfreut. Als sie die Obfrauschaft im März 2022 an ihre Nachfolgerin Gerlinde Bauer-Urschitz übergab, stellte sie sich als Obfrau-Stellvertreterin und Kassiererin zur Verfügung. Als Dank für ihre Verdienste wurde sie von der Landesleitung und den Mitgliedern zur Ehrenobfrau auf Lebenszeit ernannt. Mit großer Dankbarkeit blicken wir auf die gemeinsame Zeit zurück und werden unsere Helga immer in lieber Erinnerung behalten.



Danksagung

Danke an das **Palliativ-Team** vom **Hilfswerk Kärnten**, an die beiden **Community Nurses Renate Pirker, MBA**, und **Katharina Dobernig** sowie an **Gerlinde Wachter**, mobile Physiotherapie, für die liebevolle Unterstützung in der schweren Zeit!
Familie Samitz, Techanting

Aktionstag der Bäuerinnen

Der Aktionstag der Bäuerinnen hat in Österreich mittlerweile schon eine jahrelange Tradition. Rund um den 16. Oktober, den Welternährungstag, werden die Volksschulen besucht und Bäuerinnen vermitteln den Kindern wertvolles Wissen über den bäuerlichen Anbau von Lebensmitteln und deren Verwendung, wobei auch die Gütesiegel eine wichtige Rolle spielen. Auch heuer war es wieder soweit und Bildungsreferentin und Bäuerin Julia Zollner besuchte die zweiten Schulstufen der Volksschulen Finkenstein und Fürnitz. „Mir ist es wichtig, dass sich die Kinder Gedanken darüber machen, woher ihr Essen kommt und dass sie sich bewusst damit auseinandersetzen“, berichtet Bildungsreferentin Julia Zollner. Die Kinder durften die wichtigsten österreichischen Gütesiegel und deren Bedeutung erlernen und gleich auf den mitgebrachten Lebensmittelverpackungen suchen.



Der heurige Aktionstag stand unter dem Motto „Kürbis“, und machten sich die Kinder mit der Kürbispflanze auf die Reise – vom Kern zu Öl und Suppe.

Altersgerecht wurde erklärt, wie der Kürbisanbau in Österreich erfolgt und am Ende gab es auch eine Verkostung, bei der die Kinder „orange“ Kürbiskernweckerl genießen konnten (es wurde Kürbispüree im Teig mitverarbeitet). Vielen Dank auch an die Kärntner Milch, die Trinkjoghurt für mehr als 40 Kinder spendiert hat!



Die orangen Kürbiskernweckerl waren der Hit am Ende des Aktionstages.

Einladung zum Christkindlmarkt bei der Volksschule Gödersdorf

Liebe Eltern, Großeltern, Verwandte, Freunde, der Elternverein der Volksschule Gödersdorf veranstaltet am **11. Dezember 2023 um 16:00 Uhr** einen Christkindlmarkt vor der Schule. Es gibt dort die Möglichkeit, die selbstgebastelten Werke der Kinder zu erwerben. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt und es wird eine Tombola, mit schönen Sachpreisen, geben. Die Einnahmen aus dem Verkauf und den freiwilligen Spenden kommen den Kindern in Form von Zuschüssen zu diversen Ausflügen, Exkursionen, Sportveranstaltungen etc. zugute. Der Elternverein der Volksschule Gödersdorf freut sich auf zahlreiches Erscheinen!



Laternenbasteln im Kindergarten Fürnitz

Vor Kurzem fand im Kindergarten Fürnitz ein Elternabend statt, zu welchem die Erwachsenen eingeladen waren, um für ihre Kinder die Laternen zu basteln. Zu Beginn gab es ein kurzes, lustiges „Kennenlernspiel“ mit anschließender Vorstellungsrunde. Die Eltern erhielten auch einige Informationen zum diesjährigen Jahresthema „Komm mit ins Zahlenland“. Im Anschluss daran durften alle Eltern die Laternen der Kinder basteln. Es wurde fleißig ausgeschnitten, geklebt und gestaltet. So entstanden viele bunte „Schnecken-Laternen“. Am Ende gab es noch eine schmackhafte Kürbissuppe aus der Kindergartenküche und bei gemütlichem Beisammensein klang dieser nette Elternabend aus.



Mit viel Freude und Eifer haben die Eltern bunte Laternen für ihre Kinder gebastelt.

Waldpädagogik im Kindergarten Finkenstein

Im Oktober besuchte der Förster Mag. Georg Maginter von der Bezirkshauptmannschaft Villach die Kinder im Kindergarten Finkenstein. Ein Tag voller Waldabenteuer stand, passend zum Projektthema „So schön ist unser Wald“, auf dem Programm. Nach einer gemütlichen Jause im Wald ging es los. Bei einem spannenden Bewegungsspiel konnten die Kinder die verschiedenen Teile des Baumes nachstellen: Wurzeln, Stamm, Äste und Baumkrone. Dabei lernten sie nicht nur die verschiedenen Teile des Baumes kennen, sondern entwickelten auch ein besseres Verständnis für die Funktionsweise eines Baumes in der Natur. Ein Spiel, bei dem die jungen Forscher mit geschlossenen Augen als lange Schlange durch den Wald gehen durften, forderte die Sinne in besonderem Maße. So waren sie aufgefordert, auf die Geräusche des Waldes zu hören und den Boden, auf dem sie sich bewegten, bewusst wahr zu nehmen. Beim lustigen Eichhörnchen-Spiel erhielten die Kinder kleine Nüsse, die im Wald versteckt werden durften. Anschließend suchten sie gemeinsam nach ihren versteckten Schätzen. Ein weiteres Highlight war das Basteln einer Blätterkrone. Die Buben und Mädchen sammelten bunte Blätter und gestalteten damit ihre eigenen Kronen, die sie schließlich mit nach Hause nehmen durften.



Förster Maginter erklärte den Kindern viel Wissenswertes über den Wald und seine Funktionen.

Ein herzliches Dankeschön an Mag. Georg Maginter für diesen erlebnisreichen Tag im Wald. Die Waldpädagogik im Kindergarten Finkenstein ist ein großartiges Beispiel dafür, wie Bildung und Natur miteinander verschmelzen können.



Die Finkensteiner Kindergartenkinder durften einen spannenden Tag voller Waldabenteuer mit Förster Mag. Georg Maginter verbringen.

Die Gemeindezeitung: Ihr zuverlässiger Werbepartner



SANTICUM
 MEDIEN

Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90
 anzeigen@santicum-medien.at

Kneippkindergarten Ledenitzen

„Es wird Herbst, schon fallen die Blätter, die Jahreszeit bringt uns Regenwetter“

Die Bewegung und das Spielen sind ein kindliches Grundbedürfnis - spielerisch erobern sich Kinder ihre Welt. Das vermeintlich einfache Spielen ist ein großer und wichtiger Baustein in der kindlichen Entwicklung, denn Kinder lernen nie mehr so viel, wie in ihren ersten Lebensjahren und das insbesondere beim Spielen und Bewegen. Dort erwerben sie Fähigkeiten und Wissen für ihr ganzes Leben, sie können Erfahrungen und Erinnerungen sammeln, die sie stärken, bilden und prägen. Nach dem Motto „Es gibt kein schlechtes Wetter, es gibt nur schlechte Bekleidung“ haben die Kinder des Kneippkindergartens Ledenitzen auch die regnerischen Tage genutzt, um der Bewegung an der frischen Luft nachzukommen. Spiele und Bewegung auch bei vermeintlich schlechtem Wetter bieten den Kindern besondere Erlebnisse. Die kleinen springen in Pfützen, lassen sich berieseln, spielen Schüttspiele in Regenpfützen und spüren beim Wettrennen die Regentropfen im Gesicht.

Mit Tropf und Tröpfchen durch das Kindergartenjahr

Die beiden Maskottchen Tropf und Tröpfchen werden die Kinder des Kneippkindergartens Ledenitzen durch das diesjährige



Tropf und Tröpfchen sind im laufenden Kindergartenjahr die ständigen Begleiter der Ledenitzener Kindergartenkinder.

Kindergartenjahr begleiten. Mit spannenden und lustigen Geschichten rund um die beiden Gefährten, lernen die Kinder die fünf Kneippssäulen Wasser, Ernährung, Heilkräuter, Bewegung sowie Lebensfreude, spielerisch kennen. Auch die Eltern konnten in Form eines Elternabends die Säulen am eigenen Körper erleben. Neben schmackhaften Heilkräutern und gesunden Snacks, konnten an verschiedenen Stationen die kneipp'schen Wasseranwendungen, wie Armbäder, Wassertreten oder Fußgüsse, ausprobiert werden. Besonders einprägsam, war die Darstellung des Zuckergehalts in vermeintlicher „Kindernahrung“ wie beispielsweise Milchschnitten, Fruchtzwerge oder „Quetschis“.

Kleine Laterne, schein in die Ferne...

Mit viel Fleiß und Begeisterung wurden je nach beliebten Tropf oder Tröpfchen als Laterne gestaltet. Am 09.11.2023 war es dann soweit, dass die Laternen zu ihrem Einsatz kamen. Beim Laternenfest im Kindergarten konnten die Kinder nach engagierten Wochen voller Proben die einstudierten Lieder, Gedichte und ein Theaterstück zum Besten geben. Danach schienen die Laternen stimmungsvoll bei einem Umzug durch den Garten. Beim gemütlichen Beisammensein mit warmem Tee, Kuchen und Broten fand das Fest seinen Ausklang.



Zum Jahresthema passend, gestalteten die Kinder ihre heurigen Laternen nach dem Abbild ihrer beiden Maskottchen.

Wir machen Ihre Zukunft.

SICHER. FINANZIERBAR. ERTRAGREICH.



VFI Center
VERSICHERN. FINANZIEREN. INVESTIEREN.

EXPERTENTIPP

Ein unabhängiger Polizzencheck zahlt sich immer aus – im Durchschnitt können wir so einer Familie bis zu € 600,- jährlich einsparen, Geld das man in Zeiten von unzähligen Teuerungen sicher sehr gut gebrauchen kann.

EXPERTENTIPP

Gestiegene Kreditraten belasten das Haushaltsbudget immer stärker. Abhilfe kann eine Optimierung Ihrer Finanzierung schaffen. Lassen Sie sich von einem Experten beraten.

KONTAKTIEREN SIE UNS!

Bei einem persönlichen Gespräch erörtern wir Ihre Bedürfnisse und klären, welche Produkte für Sie die richtigen sind. Wir hören Ihnen zu!

Mark Gach
Versicherungsagent

+43 (0) 660 / 49 735 86

mark.gach@vfi-center.at

Manuel Pieber
Versicherungsagent
Gewerbl. Vermögensberater

+43 (0) 650 / 39 100 39

manuel.pieber@vfi-center.at

GEWERBLICHE VERMÖGENSBERATUNG & VERSICHERUNGSAGENTUR
VFI Service GmbH | Peraustraße 32, 9500 Villach | www.vfi-center.at

Ein Erlebnis für alle Sinne - Imkerin zu Besuch bei den Baumfüchsen

Im Zeichen von Erntedank war heuer Imkerin Doris zu Besuch im Waldkindergarten Baumfüchse. Sie bot den Kindern ein Erlebnis für alle Sinne. Dafür brachte sie eine Vielzahl an Utensilien und Produkte zum Ansehen, Ausprobieren und Verkosten mit. Warum sind Bienen so wichtig? Das wussten viele der Waldkindergartenkinder schnell zu beantworten. Dass eine Imkerin mit Bienen arbeitet, war auch bekannt, nur was da alles dazu gehört und dass neben Honig auch noch andere Bienenprodukte hergestellt werden, war für die Kinder sehr interessant zu erfahren. Sie lernten auch, dass es verschiedene Bienen mit verschiedenen Aufga-



Einfach köstlich! Honig schmeckt so frisch gleich nochmal besser.

ben in einem Bienenvolk gibt, z.B. Wächterinnen oder Sammlerinnen. Über die Drohnen und die Königin wurde ebenso gesprochen. Imkerin Doris hatte Bienenwachs zum Riechen und Bienenwaben zum Tasten, Werkzeug zum Ausprobieren, sowie



Wie klein so eine Honigbiene eigentlich ist und dabei so viel Arbeit verrichtet, ist verblüffend.

Honig und Blütenpollen zum Schmecken mitgebracht. Den Wabenhonig gab es direkt aus dem Holzrahmen. Bei einem Löffel blieb es nicht. Die Kinder löfelten den Holzrahmen leer. Gegen Ende erklärte die Imkerin anhand eines Bilderbuchs das Abfüllen des Honigs in Gläsern und die Kinder konnten anhand einiger mitgebrachter toter Honigbienen diese näher betrachten, entweder direkt auf der Hand oder in einer von unseren Becherlupen. Rundum war es ein umfangreicher, schöner und leckerer Besuch im Sinne von Erntedank. Vielen Dank, liebe Doris!

Kindertagesstätte Pinocchio zu Besuch in der Bank

Die Kindergartenkinder der Gruppe Pinocchio durften zum Weltspartag auch dieses Jahr wieder die Raiffeisenbank Fürnitz besuchen. Nach der Begrüßung durch Direktor Gerhard Tanzer ging es mit Bettina Zwisler in den Kundenraum, wo die Kinder erfuhren wie die Geldzählmaschine funktioniert, wie schwer Münzgeld ist und wie man einen echten von einem gefälschten Geldschein unterscheidet. Am interessantesten war für die Kinder der Tresorraum, in dem auch eine kleine Süßigkeit für sie versteckt war. Nach einer guten Jause mit Krapfen und Saft bedankten sich die Kinder für den spannenden Vormittag.



Die Pinocchio-Kinder erfuhren von Bettina Zwisler viel Wissenswertes über Münzen und Geldscheine.

Tipps zum Schutz vor (Dämmerungs)Einbrüchen

Allgemeine Tipps:

- Verschießen Sie alle Türen, auch bei kurzer Abwesenheit. Vergessen Sie dabei nicht auf Keller und Kellerabteile sowie den Zugang zur Garage. Lassen Sie Fenster nie gekippt.
- Einbruchshemmende Türen und Fenster sowie Zusatzschlösser bieten deutlich mehr Widerstand.
- Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit, indem Sie Lichtquellen oder TV-Simulatoren mittels Zeitschaltuhren steuern.
- Sprechen Sie sich mit Ihren Nachbarn ab. Bieten Sie gegenseitige Unterstützung an, indem Sie beispielsweise verdächtigen Geräuschen nachgehen.
- Melden Sie aktuelle, verdächtige Wahrnehmungen unverzüglich der Polizei. Beispielsweise können das Markierungen mit Plastik- oder Klebestreifen oder andere Veränderungen, aber auch auskundschaftende Personen sein.

Tipps bei anwesendem Täter:

- Erwecken Sie den Eindruck, dass Sie nicht alleine sind Drehen Sie das Licht auf.
- Ermöglichen Sie dem Täter die Flucht, stellen Sie sich ihm nicht in den Weg.
- Vermeiden Sie jede Konfrontation, um ein Eskalieren der Situation zu vermeiden.
- Merken Sie sich möglichst viele Details zur Person des Täters.
- Rufen Sie sofort die Polizei unter 133 an und geben Sie bekannt, wie viele Täter Sie gesehen haben und in welche Richtung sie geflüchtet sind. Halten Sie telefonische Verbindung mit der Polizei.
- Verlassen Sie das Haus oder die Wohnung und warten Sie auf der Straße auf die Polizei.

Nach dem Einbruch:

- Bewahren Sie Ruhe. Rufen Sie sofort die Polizei unter 133 an. Halten Sie telefonische Verbindung mit der Polizei und folgen den Instruktionen.
- Betreten Sie das Haus oder die Wohnung nicht, sondern warten sie auf der Straße auf die Polizei.

Weiterführende Links: bundeskriminalamt.at/202/Eigentum_schuetzen/start.aspx#a2

Bei verdächtigen Wahrnehmungen sofort die Polizei (Notruf 133 oder Euronotruf 112) verständigen.

Anfragen und Infos: Bezirkspolizeikommando Villach / Kriminalprävention, 059133 2250, christian.poeschl@polizei.gv.at



Kelag-Connect bringt Glasfaser-Internet nach Finkenstein

Der gemütliche Fernsehabend mit der Familie, die Online-Besprechung im Home-Office, das spannende Gaming-Duell mit Freunden und die zunehmende Steuerung von Beleuchtung, Heizung oder Jalousien via Smart-Home Applikationen – ohne ultraschnelle Internetverbindung kommt unser moderner Alltag ins Stocken. Deshalb treibt Kelag-Connect den Ausbau des Glasfasernetzes in Kärnten voran. Das Ziel: Ultraschnelles, stabiles Internet auf 100 % Glasfaserbasis.

Warum Glasfaser?

Die Vorteile liegen auf der Hand: Ausfallsicheres High-speed-Internet durch Kelag-Connect als verlässlichen Partner mit jahrzehnter langer Erfahrung in der Errichtung und im Betrieb kritischer Infrastruktur. Denn die steigenden Datenmengen bringen bereits jetzt einige Internetverbindungen an ihre Grenzen. Parallellaufende oder datenintensive Anwendungen sind mit Glasfaser-Technologie problemlos möglich.

Meine Glasfaser in Finkenstein

Kelag-Connect bringt in Kooperation mit der Gemeinde die Glasfaser nach Finkenstein und in Ihr Zuhause, um damit maßgeblich zur Zukunftssicherheit der ländlichen Regionen in Kärnten beizutragen und Sie mit der ganzen Welt zu vernetzen.

Aktuell läuft die Vorvermarktung: Dabei prüft Kelag-Connect das Interesse der Gemeindebürger – denn nur wenn sich genügend Haushalte und Betriebe in der Region für ultraschnelles Glasfaser-Internet entscheiden und bestellen, wird das Glasfaser-Netz in Finkenstein von Kelag-Connect ausgebaut.

Nach der Herstellung der Glasfaserinfrastruktur können Sie dank des Open-Access Netzes Ihren persönlichen Internet-Service-Provider aus dem Kelag-Connect Partnernetzwerk frei wählen.

**Weitere Informationen zu
100 % Glasfaser-Internet
finden Sie unter kelag.at/connect**



**100 % GLASFASER-
INTERNET**

MIT KELAG-CONNECT
ULTRASCHNELLES INTERNET
FÜR GANZ KÄRNTEN!

**GLEICH ONLINE VERFÜGBARKEIT
PRÜFEN UND BESTELLEN**
kelag.at/connect

kelag

30. CHRISTBAUM TAUCHEN

WANN?

SAMSTAG

23. DEZEMBER 2023

18:00 UHR

WO?

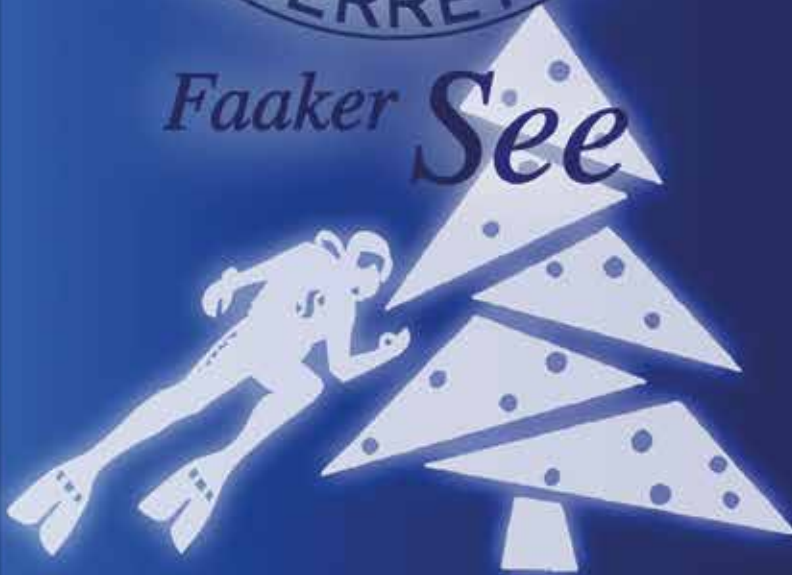
IM GEMEINDE-
STRANDBAD FAAK
AM SEE

HIGHLIGHTS

WIE JEDES JAHR
MÖCHTEN WIR EUCH MIT
DEM TRADITIONELLEN
CHRISTBAUMTAUCHEN,
GEISTLICHEM SEGEN
UND MUSIKALISCHER
UMRAHMUNG VOM
KÄRNTNER HERZKLONG
AUF DIE
BEVORSTEHENDEN
WEIHNACHTSFEIERTAGE
EINSTIMMEN



Faaker See



ZUM 30. JUBILÄUM
GEHT ES WIEDER ZURÜCK
ZUM URSPRUNG INS
**GEMEINDESTRANDBAD
FAAK AM SEE**

Kärntner Herzklong

